

**Philosophisch-Theologische
Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz**



Wintersemester 2022/23

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE BENEDIKT XVI. HEILIGENKREUZ

gegründet am 25. März 1802,
zur Hochschule Päpstlichen Rechtes erhoben am 28. Jänner 2007 durch
Papst Benedikt XVI.



Otto-von-Freising-Platz 1
A-2532 Heiligenkreuz im Wienerwald
www.hochschule-heiligenkreuz.at

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2022/23

Angebot der Lehrveranstaltungen
mit kurzer Ankündigung des Lehrstoffs

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz
Zusammengestellt von den Hochschulsekretärinnen
Fr. Anita Pichlhöfer und Sr. Germana Willi FSO

Für den Inhalt verantwortlich: Rektor P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

Erhältlich im Sekretariat der Hochschule
Redaktionsschluss: 1. September 2022
Sekretariat der Hochschule:
+43-2258-8703-145 oder 115; Fax -345
sekretariat@hochschule-heiligenkreuz.at

Vorlesungsplan Diplomstudium WS 2022/23

		8-9	9-10	10-11	11-12	14-15	15-16	16-17	17-18
M O	V					PL	PL Lat Lat-Th.	Lat Lat-Th.	
	I	ETH	HE	HE	KR*	PL Gr Gr-Ess.	PL Gr/Ess. Lat/Th.	Lat Lat-Th.	CO
	II	SE-D/FT*	SE-D/FT*	SE-D/FT*	SE-D/FT*				
D I	V		GK-G	GK-G	D-Gr	GK-P	GK-P	GK-D	GK-D
	I	RW* KR*	RW* KR*	ÖT* WF-Ph I*	ÖT* WF-Ph I*	FAT* WF-CK* WF-ÖG*	FAT* WF-CK* WF-ÖG*	SE-NT* WF-Ph II*	SE-NT* WF-Ph II*
	II		SE-MTh*	SE-MTh*	SE-MTh*	MTh* PT*	MTh* PT*	WF-Ph II*	WF-Ph II*
M I	V				D-Re	Lat Lat-Th.	Lat Lat-Th.	D-Syn	
	I	D* SE-NT*	D* SE-NT*	GPh	GPh	Lat Lat-Th.	Lat/Th. Gr/Ess.	D-Syn Gr/Ess.	WF-LL WF-LP
	II			KR* WF-EP*	KR* WF-EP*	TAT*	TAT*		WF-LL WF-LP

F R	V				D-Gr	GK-S	GK-S	GK-B	GK-B
	I	PSE-WA	PSE-WA	PSE-BM	PSE-BM	Pat	Pat	PhA* WF-AC*	PhA* WF-AC*
	II	D*	D*	D*	D*			SE-D WF-AC*	SE-D WF-AC*
S A	V								
	I	ET* KRP* PhA*	ET* KRP* PhA*	ET* KRP* PhA*	ET* KRP* PhA*				
	II	CG* Hom*	CG* Hom*	CG* Hom*	CG* Hom*				

* Vorlesungen, die vierzehntägig oder mit gesonderter Terminangabe stattfinden

V Vorbereitungslehrgang (im Praeparatorium)

I Erster Studienabschnitt (im Bernhardinum)

II Zweiter Studienabschnitt (im Audimax)

Vorlesungsplan Lizentiat WS 2022/23

		8-9	9-10	10-11	11-12	14-15	15-16	16-17	17-18
M O	M		SE-MGA	SE-MGA					
	S		SK	SK					
	P		SK	SK					
D I	M								
	S	SE-BF*	SE-BF*						
	P								
M I	M			CC	CC				
	S	KW	KW	SE-MT	SE-MT	SE-BF*	SE-BF*		
	P	KW	KW						

F R	M								
	S								
	P					SE-Priv*	SE-Priv*		
S A	M								
	S								
	P		SE-Ev*	SE-Ev*	SE-Ev*				

- * Vorlesungen, die vierzehntägig oder mit gesonderter Terminangabe stattfinden
- M = Monastische Ordensstudien
- S = Spirituelle Theologie
- P = Pastoraltheologie

Erläuterungen zum Vorlesungsplan WS 2022/23

VORBEREITUNGSLEHRGANG

GK-B	Grundkurs Bibelwissenschaft	Vošický
GK-D	Grundkurs Dogmatik	Trenker
GK-DGr	Grundkurs Deutsche Grammatik	Ruhsam
GK-DRe	Grundkurs Deutsche Rechtschreibung	Ruhsam
GK-DSyn	Grundkurs Deutsche Syntax	Ruhsam
GK-G	Grundkurs Geschichte & Kirchengeschichte	Nemec
GK-P	Grundkurs Philosophie	Schubert
GK-S	Grundkurs Sakramententheologie	Wozniak
Lat I	Latein I	Schöffberger
Lat/Gr-VK*	Latein/Griechisch Vorkurs	Zwettler
Lat-Theol. I	Latinum Theologicum I	Freeman
PL I	Praeparationes Latinae I	Schwarz

STUDIUM GENERALE

Die Auswahl der Lehrveranstaltungen erfolgt nach Absprache mit den Leitern des Studium Generale.

Folgende Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten:

Natural Philosophy: Form and Teleology	Waldstein
Ethics I: Happiness and Virtue	Waldstein

DIPLOMSTUDIUM FACHTHEOLOGIE

CG*	Ch. Gesellschaftslehre 3 – Wirtschaft	Pribyl
CO	Christliche Orden 3 – Neuzeit	Buchmüller
D*	Dogmatik 1 – Dogm. Wahrheitserkenntnis	Klausnitzer
D*	Dogmatik 8 – Schöpfungslehre	Binnerer
ET*	Ethik 1 – Grundlegung	Pribyl
ETH	Einführung Theologie 1 – Gott	Wallner
FAT*	Fundamentalexegese AT 1 – Pentateuch	Lisewski
FT*	Fundamentaltheologie 5 – Religionskritik	Pech
GK-DSyn	Grundkurs Deutsche Syntax	Ruhsam

GPh	Geschichte der Philosophie 3 – Neuzeit	Varga
Gr I	Griechisch I	Schöffberger
Gr-Ess. I	Graecum Essentiale I	Freeman
HE I	Hebräisch I	Mayer
Hom*	Homiletik	Huscava
KR*	Kirchenrecht 3 – Ordensrecht	Krutzler
KR*	Kirchenrecht 5 – Sakramente 1	Brandmayr
KRP*	Katechetik	Schnider
Lat I	Latein I	Schöffberger
Lat/Gr-VK*	Latein/Griechisch Vorkurs	Zwettler
Lat-Theol. I	Latinum Theologicum I	Freeman
MTh*	Moraltheologie 4 – Einzelfragen	Waldstein
ÖT*	Ökumenische Theologie 1 – Grundlegung	Außermair
Pat	Patrologie 1 – Griechische Väter	Steinhauer
PhA*	Philosophische Anthropologie 1 – Leib-Seele	Nissing
PL I	Praeparationes Latinae I	Schwarz
PSE-BM	PSE – Bibelwissenschaftliche Methoden	Lisewski
PSE-WA	PSE – Wissenschaftliches Arbeiten	Mayrhofer
PT*	Pastoraltheologie 5	Stadler
RW*	Religionswissenschaft 1	Möllenbeck
SE-D	Seminar Dogmatik	Wozniak
SE-D/FT*	Seminar Dogmatik/Fundamentaltheologie	Klausnitzer
SE-MS*	Seminar Missionarische Spiritualität	Bues
SE-MTh*	Seminar Moraltheologie	Prader
SE-NT*	Seminar Neues Testament	Rigger
Spr	Sprecherziehung	Stefan-Kummerer
TAT*	Biblische Theologie AT 2	Ritter-Müller
WF-7über7*	Wahlfach 7über7	Buchmüller/Chavanne
WF-AC*	Wahlfach Antichrist	Dolna
WF-BME*	Wahlfach Bio- und Medizinethik	Rothhaar
WF-CK*	Wahlfach Christliche Kunst	Hamm
WF-EeSg*	Wahlfach Europa eine Seele geben	Schipper
WF-EP*	Wahlfach Evangelisierungspsychologie	Mansfeld
WF-JS*	Wahlfach Theorie und Praxis des Journalismus	Neumann
WF-KM*	Wahlfach Katholische Medienarbeit	Chavanne
WF-LL	Wahlfach Latein-Lektüre	Schöffberger
WF-LP	Wahlfach Liturgisches Praktikum	Vošický

WF-ÖG*	Wahlfach Österreichische Geschichte	Nemec
WF-Ph I*	Wahlfach Philosophie I	Schubert
WF-Ph II*	Wahlfach Philosophie II	Trojahn
WF-Ph III*	Wahlfach Philosophie III	Gerl-Falkovitz
WF-Sti	Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang	Schmidt
WF-TM*	Wahlfach Tagung Metaphysik	Böhr

LIZENTIAT**Spiritualität und Evangelisation:**

JS I*	Theorie und Praxis des Journalismus I.	Neumann
KW	Katechumenale Wege im Prozess d. Evangelisierung	Rigosi
NE*	Neuevangelisierung durch erneuerte Formen	Hartl
SE-BF*	Dimensionen biblischer Frömmigkeit	Rigger
SE-Ev*	Evangelisierung: Bibel - Ökumene - Communion	Neumann
SE-MT	Monastische Theologie	Buchmüller
SE-Priv*	Seminar Privatissimum	Buchmüller
SE-Priv*	Seminar Privatissimum	Neumann
SK	Theologie und Praxis der Sakramenten Katechese	Wallner

Monastische Ordensstudien:

BC*	Bernhard von Clairvaux - Leben und Werk	Kirchgessner
CC	Cluny und Cîteaux	Eberl
ML*	Monastische Liturgie und Stundengebet	Chavanne
OFR*	Die Orden der Franziskanischen Tradition	Zahner
SE-MGA	Monastisches Gedankengut bei Augustinus	Hannöver
SE-Priv*	Seminar Privatissimum	Hannöver

KALENDARIUM

14. – 18. Sept. 2022: Studiengang „Theologie des Leibes“ (5. Modul)
18. – 26. Sept. 2022: Studienreise „Fatima und Santiago de Compostela“ organisiert von Prof. Dr. Friedrich Schipper und Doz. Mag. Martin Schöffberger
29. Sept. – 01. Okt. 2022: Tagung/Kolloquium „Metaphysik des Christentums“, veranstaltet von der Forschungsstelle Metaphysik, im Bernhardinum/Kaisersaal
30. Sept. 2022, Freitag: Ende der Immatrikulationsfrist für das WS 2022/23
03. Okt. 2022, Montag, 09.30 Uhr: Senatssitzung
10.30 Uhr: Hochschulkonferenz

03. Okt. 2022, Montag: Inauguration, Beginn des Wintersemesters 2022/23:
- 14.30 Uhr Festmesse in der Stiftskirche mit S.E. Bischof Dr. Bertram Meier, Abt Maximilian Heim und allen Professoren und Studenten
- 16.00 Uhr Inaugurationsvortrag von S.E. Bischof Dr. Bertram Meier im Kaisersaal
- 18.00 Uhr Feierliche Vesper in der Stiftskirche; anschl. Abendimbiss für Lehrende, Studenten, Mitarbeiter und Mitbrüder im Klostergasthof

04. Okt. 2022, Dienstag: Vorlesungsbeginn
05. Okt. 2022, Mittwoch, 08.30 Uhr: große Hörerversammlung mit dem Rektor verpflichtend für alle Studenten, im Bernhardinum
10. Okt. 2022, Montag, 19.15 Uhr: Festakademie zu Ehren von Prof. Dr. Günther Pöltner, anlässlich seines 80. Geburtstages, im Kaisersaal
11. Okt. 2022, Dienstag, 16 Uhr: Verpflichtende Einführung für alle neuen Studenten in die Verwendung der Online-Plattform, der Bibliothek, des Internetzuganges, anderer Studienvoraussetzungen und in die Medienarbeit der Hochschule Heiligenkreuz, im Bernhardinum
15. Okt. 2022, Samstag: Ende der Inskriptionsfrist für das WS 2022/23
17. Okt. 2022, Montag, 11 Uhr: Wahlen der Studentenvertreter und ihrer Stellvertreter, für den 1. Studienabschnitt im Bernhardinum und für den 2. Studienabschnitt im Audimax
19. Okt. 2022, Mittwoch, 19 Uhr: „Europa eine Seele geben“, in der Loggia
22. Okt. 2022, Samstag: Ausflug der Stiftspfarr Heiligenkreuz nach Maria Schutz, 11.00 Uhr Hl. Messe, gemeinsames Mittagessen und gemütliches Beisammensein; Anmeldung bitte im Pfarrbüro

24. Okt. 2022, Montag, 18 – 22 Uhr: OREMUS – Friedensgebet in der Katharinenkapelle
26. Okt. 2022, Mittwoch: Österreichischer Nationalfeiertag - vorlesungsfrei
26. – 30. Okt. 2022: Studiengang „Leib – Bindung – Identität“
01. Nov. 2022, Dienstag: Allerheiligen – vorlesungsfrei
02. Nov. 2022, Mittwoch: Allerseelen – vorlesungsfrei
03. Nov. 2022, Donnerstag: Festakademie „Eine mutige Frau: die selige Pauline Marie Jaricot (1799-1862)“, gemeinsam mit den Päpstlichen Missionswerken in Österreich
08. Nov. 2022, Dienstag, 18 Uhr: Dr. Gabriela Wozniak / Mag. Thomas Pirkner-Ertl: Informationsveranstaltung für Lientheologinnen und -theologen, die in pastoralen Diensten arbeiten möchten, im Bernhardinum; verpflichtend für alle Laienstudentinnen und -studenten
09. – 13. Nov. 2022: Studiengang „Theologie des Leibes“ (6. Modul)
14. Nov. 2022, Montag, 14 Uhr: Hochschulversammlung
16 Uhr: Sponsionsfeier im Kaisersaal
18 Uhr: Feierliche Vesper in der Abteikirche
15. Nov. 2022, Dienstag: Hl. Leopold – vorlesungsfrei
16. Nov. 2022, Mittwoch, 19 Uhr: „Europa eine Seele geben“, in der Loggia
24. Nov. 2022, Donnerstag: Einkehrtag für die Studierenden der Hochschule mit P. Paulus-Maria Tautz CFR – Franziskaner der Erneuerung, im Bernhardinum, ganztägig
28. Nov. 2022, Montag, 19.15 Uhr: 7über7-Vortrag von Msgr. Prof. Dr. Stefan Heid: „Modell Hauskirche? Auf der Spurensuche nach privaten Gottesdienstfeiern in der Frühen Kirche“, im Bernhardinum
05. Dez. 2022, Montag, 19.15 Uhr: 7über7-Vortrag von Prof. Dr. Stefan Mückl: „Alles was recht ist? Der ‚synodale Weg‘ in Deutschland und das Kirchenrecht“, im Bernhardinum
08. Dez. 2022, Donnerstag: Mariä Empfängnis – vorlesungsfrei
10. Dez. 2022, Samstag: Heiligenkreuzer Advent-Klostermarkt
12. Dez. 2022, Montag, 19.15 Uhr: 7über7-Vortrag von P. DDr. Dominikus Kraschl OFM: „‚Wenn Gott nicht existiert, dann ist alles erlaubt‘ (F. M. Dostojewski) – oder etwa doch nicht? Zum strittigen Zusammenhang von Gott und Moral im Licht der neueren Diskussion um das moralische Argument“, im Bernhardinum
14. Dez. 2022, Mittwoch, 19 Uhr: „Europa eine Seele geben“, in der Loggia
22. Dez. 2022 – 08. Jän. 2023: Weihnachtsferien
09. Jän. 2023, Montag: Vorlesungsbeginn

09. Jän. 2023, Montag, 19.15 Uhr: 7über7-Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger: „Ex oriente lux? Joseph Ratzinger/Benedikt XVI. und die ‚mystischen Religionen Asiens‘“, im Bernhardinum
09. Jän. – 01. Feb. 2023: Zimmer- und Haussegnung zum neuen Jahr
(bitte wie immer beim Studentenseelsorger anmelden)
11. Jän. 2023, Mittwoch, 19 Uhr: „Europa eine Seele geben“, in der Loggia
15. – 19. Jän. 2023: Studiengang „Theologie des Leibes“ (7. Modul)
18. Jän. 2023, Mittwoch: Letzter Vorlesungstag im WS 2022/23
19. Jän. – 04. Feb. 2023: Hauptprüfungszeit, keine Ferien!
29. Jän. – 04. Feb. 2023: Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten (LAK 19)
30. Jän. 2023, Montag, 19.15 Uhr: 7über7-Vortrag von Dr. Andreas Schmidt: „Die Freundschaft mit Christus als Mitte zölibatären Lebens“, im Bernhardinum
05. – 28. Feb. 2023: Semesterferien
08. – 12. Feb. 2023: Studiengang „Leib – Bindung – Identität“
26. Feb. – 04. März 2023: Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten (LAK 20)
- 27./28. Feb. 2023: Wahlfach Liturgie – „Ars Celebrandi“ (Doz. Mag. Martin Sindelar), für ausgewählte Studenten
01. März 2023, Mittwoch: Erster Vorlesungstag SS 2023

DIE WICHTIGSTEN TERMINE KURZ ZUSAMMENGEFASST

03. Okt. 2022, Montag: Inauguration, Beginn des Wintersemesters 2022/23
04. Okt. 2022, Dienstag: Vorlesungsbeginn
05. Okt. 2022, Mittwoch, 08.30 Uhr: große Hörerversammlung, verpflichtend
11. Okt. 2022, Dienstag, 16 Uhr: Verpflicht. Einführung für alle neuen Studenten
15. Okt. 2022, Samstag: Ende der Inskriptionsfrist für das WS 2022/23
17. Okt. 2022, Montag, 11 Uhr: Wahlen der Studentenvertreter und Stv.
08. Nov. 2022, Dienstag, 18 Uhr: Informationsveranstaltung für Laientheologen
14. Nov. 2022, Montag, 16 Uhr: Sponsionsfeier im Kaisersaal
24. Nov. 2022, Donnerstag: Einkehrtag für die Studierenden der Hochschule
22. Dez. 2022 – 08. Jän. 2023: Weihnachtsferien
09. Jän. 2023, Montag: Vorlesungsbeginn
18. Jän. 2023, Mittwoch: Letzter Vorlesungstag im WS 2022/23
19. Jän. – 04. Feb. 2023: Hauptprüfungszeit, keine Ferien!
05. – 28. Feb. 2023: Semesterferien

STUDIENBIBLIOTHEK

Stiftsbibliothekar:

P. Mag. Florian Mayrhofer OCist
E-Mail: florian.mayrhofer@hochschule-heiligenkreuz.at
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 5
Tel. +43-2258-8703-530

Assistent des Stiftsbibliothekars:

Mag. Clemens Steinhuber
E-Mail: clemens.steinhuber@hochschule-heiligenkreuz.at

Online-Katalog und aktuelle Öffnungszeiten:

<https://search-hlk.obvsg.at>

SEELSORGE UND GEISTLICHE ANGEBOTE

Studentenseelsorger:

P. Mag. Florian Mayrhofer OCist
E-Mail: florian.mayrhofer@hochschule-heiligenkreuz.at
Mobil: +43-650-9433386

Studentenmesse:

Sonntagsmesse 11.00 Uhr in der Stiftskirche
Mo, Mi, Do, Fr 12.00 Uhr in der Kreuzkirche, danach Beichtmöglichkeit
freitags mit dem Segen der Kreuzreliquie

Montagsmesse der Hochschulgemeinschaft:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Katharinenkapelle:
Diese Heilige Messe wird von EWTN und vielen Fernseh- und
Radiostationen übertragen, ist ein sehr wichtiges Apostolat und
steht allen Gläubigen offen.
Verantwortlich: Rektor Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

Dienstagsgebet der Hochschulgemeinschaft „Wir beten für Sie“:

Jeden Dienstag, 13.00 Uhr, Katharinenkapelle:
Wir beten den Rosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten und bitten
in den Anliegen unserer Wohltäter und Freunde.

Beichtmöglichkeit:

Beichte und Aussprache nach den Studententagen und
jeden Samstag von 18.30 bis 19.00 Uhr während der Pfarrmesse oder nach
Vereinbarung

Bibelkreis:

Jeden Freitag um 19.00 Uhr im Jugendraum zum Sonntagsevangelium

Rosenkranzrunde:

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag, 13.00 Uhr

je nach Witterung an der Lourdesgrotte oder in der Krankenkappelle
(in der Fastenzeit wird am Freitag der Kreuzweg gebetet)

Ansprechperson:

Br. Daniel Schrempp; WhatsApp-Gruppe: shorturl.at/cEHM2

Anbetung:

in der Kreuzkirche: Mo – Sa, 17.00 – 18.45 Uhr

Rosenkranz vor dem Allerheiligsten 20.15 Uhr

Hl. Messen in Heiligenkreuz und Umgebung**Heiligenkreuz:**

Sonn/Feiertag 8.30/9.30/11.00/18.45 Uhr

Montag – Donnerstag 6.25/18.45 Uhr

Freitag 6.25/8.00 Uhr

Samstag 6.25/8.00/18.45 Uhr

Katharinenkapelle

Montag 18.00 Uhr

Karmel Mayerling

Sonn/Feiertag/Montag 19.00 Uhr

Dienstag bis Samstag 6.45 Uhr

Maria Reisenmarkt**

Sonn/Feiertag 9.30 Uhr

Montag – Freitag 18.00 Uhr (17.30 Uhr Rosenkranz)

Samstag 8.00 Uhr (im Pfarrhaus, Kapelle)

jeden 11. des Monats Wallfahrt: 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Krankensegnung

Schwarzensee

Sonn/Feiertag 8.15 Uhr

Montag – Freitag 18.30 Uhr (18.00 Uhr Rosenkranz)

HOCHSCHULANGEBOTE

Sommerschule - Vorankündigung

Blockseminar: „Von wem sagt der Prophet das?“ (Apg 9,34) - Sprache, Grammatik, Bibelexegese

Im Sommersemester 2023 soll ein Blockseminar stattfinden, welches zum Ziel hat, die Kompetenzen einer eigenen Bibeltextanalyse zu erweitern. Weil das Seminar mindestens zur Hälfte der Zeit einige Tage am Stück außerhalb von Heiligenkreuz stattfinden soll, lade ich ein zu einer Vorbesprechung und Information am Freitag, 27. Jänner 2023, 11 Uhr im Institut für Bibelwissenschaft.

Prof. Dr. Ritter-Müller

E-Mail: petra.ritter-mueller@hochschule-heiligenkreuz.at

Wahlfachkorb „Katholische Medienarbeit“

Der Mediacampus bietet in jedem Semester mindestens eine Lehrveranstaltung im Bereich Medien an. Für vier unterschiedliche Lehrveranstaltungen aus dem Wahlfachkorb und mindestens zwei Semester Mitwirkung im STUDIO1133 wird das **Zertifikat „Katholische Medienarbeit“** vergeben.

Vier Lehrveranstaltungen zu je 1,5 ECTS + 2 ECTS praktische Mitwirkung im Studio

- Lehrveranstaltung im **WS 2022/23**:
 - Katholische Fernsehproduktion
- Praktische Mitwirkung (Beispiele):
 - Vorbereitung und Moderation der Sendung „Über Gott und die Welt“
 - Redaktionelle Mitbetreuung bestehender sowie neuer Video- und Audio-Formate, Social Media
 - Assistenz am Set; für Profis: Kameraführung, Schnitt
 - Ton- und Bildmischung bei Live-Übertragungen
 - uvm.
- Lehrveranstaltungen der vergangenen Semester:
 - Öffentlichkeitsarbeit (Leitung: Mag. Matthias Kapeller)
 - Theorie und Praxis des Journalismus (Leitung: Prof. Dr. Veit Neumann)
 - Workshop Videoproduktion
 - Mission in den Social Media
 - Podcast und Radio
 - Katholische Fernsehproduktion

Medienapostolat: STUDIO1133

Projekte des STUDIO1133

Jede Form der Mitwirkung bei Projekten des STUDIO1133 ist willkommen und kann außerdem für den Wahlfachkorb „Katholische Medienarbeit“ angerechnet werden. Das Studio gibt gerne Auskunft über aktuelle Projekte, freut sich über rege Teilnahme und unterstützt auch eigene Projekte der Studenten.

LIVE-Übertragung

Das STUDIO1133 überträgt jede Woche die Montagsmesse und die Gebetsstunde „Wir beten für Sie“ aus der Katharinenkapelle: ein aktives Apostolat und eine konkrete Form der Verkündigung. Für die Übertragungen werden Helfer benötigt (technische Vorkenntnisse nicht erforderlich). Die Aufgaben umfassen: Vorbereitung der Kapelle, Arbeit am Ton-Mischpult und die Bildmischung (Schnitt) unter Anleitung des Regisseurs aus dem Studioteam. Insgesamt ein wertvoller Dienst mit exklusivem Einblick in die Studioteknik und die Zusammenhänge der LIVE-Übertragungen ins Fernsehen, Radio und Internet. 10 Einsätze pro Studienjahr entsprechen 1 ECTS. Montag 17.00-19.00 / Dienstag 12.30- 14.00 Uhr.

Interessierte schreiben bitte an:

mediencampus@hochschule-heiligenkreuz.at

Hinweis: Mitwirkung bei Projekten des STUDIO1133 oder bei Live-Übertragungen kann für das Zertifikat ‚Katholische Medienarbeit‘ angerechnet werden.

K. A. V. Sanctottensis

www.sanctottensis.at, E-Mail: hoher@senior.so

Ansprechperson: Florian Breker, E-Mail: Florian-Breker@gmx.de

Die Katholische Akademische Verbindung Sanctottensis ist unsere in Heiligenkreuz ansässige Studentenverbindung, ein farbentragender Zusammenschluss von Studenten verschiedenster Hochschulen und Universitäten. Sie bietet Studenten, die gleichgesinnte Freunde und gesellschaftliches Engagement suchen, eine Fülle von Möglichkeiten, Teil einer starken Gemeinschaft zu werden, sich selbst zu verwirklichen und über den eigenen Horizont zu wachsen. Sie setzt sich für die Förderung ihrer Mitglieder in verschiedensten Bereichen, sowie den wissenschaftlichen Diskurs insbesondere an der Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. ein.

Durch das Band unserer Freundschaft, das über den akademischen Abschluss hinaus geht, sind unsere Bestrebungen, die uns verbindenden Prinzipien Religio (das katholische Bekenntnis), Scientia (Streben nach Wissen), Amicitia (Lebensfreundschaft) und Patria (die Gesellschaft mitgestalten) bestmöglich zu pflegen. Wir versuchen, dir ein breites Programm zu bieten, das von wissenschaftlichen Abenden, Ausflügen bis hin zu großen Feierlichkeiten reicht.

Vortragsreihe „7 über 7“

Die Vorträge im Bernhardinum der Hochschule sind öffentlich. Sie sollen Vertiefendes aus Theologie und Philosophie und Interessantes aus anderen Wissensgebieten offerieren. Wir freuen uns über Gäste.

Die Bezeichnung „Sieben über Sieben“ weist auf die Uhrzeit hin, denn die Vorträge finden immer montags im Anschluss an die Montagsmesse (18 Uhr) statt, also circa 19.07 Uhr. Faktisch ist der Beginn um 19.15 Uhr. Und „Sieben“ ist ja eine „heilige Zahl“, sodass sich von daher positive Assoziationen ergeben.

Anmerkung: Die Vortragsreihe kann als Wahlfach inskribiert werden (1 ECTS).

Termine für das WS 2022/23:

Montag, 10. Oktober 2022, 19.15 Uhr:

Festakademie zu Ehren von Prof. Dr. Günther Pöltner, anlässlich seines 80. Geburtstages, im Kaisersaal

PROF. DR. MARKUS RIEDENAUER, Eichstätt-Ingolstadt:

„Phänomenologische Fundierungen zu Günther Pöltners Philosophie“

UNIV.-PROF. i.R. DR. GÜNTHER PÖLTNER, Wien:

„Der Anfang der Philosophie“

Montag, 28. November 2022, 19.15 Uhr:

MSGR. PROF. DR. STEFAN HEID, Rom:

„Modell Hauskirche? Auf der Spurensuche nach privaten Gottesdienstfeiern in der Frühen Kirche“

Montag, 05. Dezember 2022, 19.15 Uhr:

PROF. DR. STEFAN MÜCKL, Freiburg:

„Alles was recht ist? Der ‚synodale Weg‘ in Deutschland und das Kirchenrecht“

Montag, 12. Dezember 2022, 19.15 Uhr:

P. DDR. DOMINIKUS KRASCHL OFM, Würzburg:

„‚Wenn Gott nicht existiert, dann ist alles erlaubt‘ (F. M. Dostojewski) – oder etwa doch nicht? Zum strittigen Zusammenhang von Gott und Moral im Licht der neueren Diskussion um das moralische Argument“

Montag, 09. Jänner 2023, 19.15 Uhr:

UNIV.-PROF. DR. LUDGER SCHWIENHORST-SCHÖNBERGER, Wien:

„Ex oriente lux? Joseph Ratzinger/Benedikt XVI. und die ‚mystischen Religionen Asiens““

Montag, 30. Jänner 2023, 19.15 Uhr:

DR. ANDREAS SCHMIDT, München:

„Die Freundschaft mit Christus als Mitte zölibatären Lebens“

Debattierclub

Die Teilnahme am Debattierclub, auch wenn's nur für einen Termin ist, hilft jedem:

- selbstsicher und souverän aufzutreten,
- Gegenargumente zu verstehen und besiegen, ohne dabei die Sammlung zu verlieren,
- komplexe Gedanken einfach auf den Punkt zu bringen,
- seine authentische Körpersprache zu finden,
- seine Stimme zu stärken
- ... und endlich sagen zu können: Lampenfieber adé!

Wir debattieren zu einer Fragestellung aus Alltag und Gesellschaft. Ein Team argumentiert dafür, ein anderes dagegen. Der Abend verläuft nach den erprobten Regeln der Offenen Parlamentarischen Debatte (OPD). Dabei geht es um eine reine Formübung: Welches Team welche Seite vertritt, wird erst ganz kurz vor der Debatte ausgelost. Im Vorfeld ist das zu debattierende Thema nicht bekannt. Zusätzlich werden wir rhetorische Fertigkeiten kennenlernen und anwenden. Ob Redner oder Zuschauer – du bist herzlich willkommen! Wie immer gibt es Snacks, Getränke und ein gemütliches Beisammensein. Jedes Semester besuchen wir zusätzlich einen Debattierabend in einem Wiener Club.

Kontaktperson: Anna Brandt, E-Mail: brandt.anna@gmx.at

Termine für das WS 2022/23: jeweils um 19.30 Uhr in der Loggia

Dienstag: 11.10., 25.10.2022,
10.01.2023 (Semesterabschluss mit Pizzaessen)
Mittwoch: 09.11., 23.11., 07.12.2022

Hochschulchor

Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer bei uns mitsingen möchte, möge bitte bis Freitag, den 7. Oktober 2022, mit dem Leiter Kontakt aufnehmen und dabei die persönliche Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor, Bass) angeben:

Stiftsorganist Dr. phil. Mag. art. Daniel SCHMIDT, E-Mail:
daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at, Tel. 0650-8017914

Proben: Jeden Mittwoch, 18.45 – 20.10 im Primizsaal (Eingang im Stiftshof, alte Klosterpforte); Beginn: Mittwoch, 12.10.2022.

Hochschulsport

Kraftsport:

Der Sportraum des Klosters steht auch den Studenten zur Verfügung. Es gilt die vom Herrn Abt erlassene Ordnung.

Studenten wird automatisch der Zugang auf den Türchip aufgebucht. Einschulungen geben trainierte Studenten. Es ist wichtig, dass man sich an den Geräten auskennt und ordentlich trainiert.

Verantwortlicher für den Sportraum: P. Niklaus Schneider OCist,
E-Mail: fr.niklaus@stift-heiligenkreuz.at, +43 677 62318200

Fußball:

Wöchentliches Training, bei Interesse einfach in die WhatsApp-Gruppe einsteigen unter: <https://chat.whatsapp.com/2NwdLsMCtYr9d04lBA1Hv4>

Kontakt: Anton Pjetri, E-Mail: antonpjetri91@gmail.com

Tischtennis und Schach:

Der Tischtennistisch befindet sich in der Aula der Hochschule und das Schachspiel befindet sich im Hochschulhof unter der überzelteten Ecke.

Latein- und/oder Griechischvorbereitung

<u>Zielgruppe:</u>	Ein idealer Einstieg für Anfänger!
<u>Lernziel:</u>	Vorbereitung für das Lernen im Hauptkurs bei Hr. Doz. Mag. Martin Schöffberger
<u>Umfang:</u>	20 Stunden Unterricht und 20 Stunden freies Lernen (Pausen, Vokabeln, Formen oder kleine Übungen)
<u>Termine:</u>	26., 27., 28., 29., 30. September 2022
<u>Anmeldungen:</u>	bitte per Mail an P. Ferdinand Zwettler OCist: p.ferdinand@stift-heiligenkreuz.at

Tagesprogramm: 4 Stunden Unterricht, 4 Stunden freies Lernen

<u>Latein:</u>	<u>Griechisch:</u>
08.00 – 09.00 Uhr freies Lernen	08.00 – 09.00 Uhr Unterricht
09.00 – 10.00 Uhr Unterricht	09.00 – 10.00 Uhr freies Lernen
10.00 – 11.00 Uhr freies Lernen	10.00 – 11.00 Uhr Unterricht
11.00 – 12.00 Uhr Unterricht	11.00 – 12.00 Uhr freies Lernen
12.00 – 14.30 Uhr Mittagspause	12.00 – 14.30 Uhr Mittagspause
14.30 – 15.15 Uhr freies Lernen	14.30 – 15.15 Uhr Unterricht
15.15 – 16.00 Uhr Unterricht	15.15 – 16.00 Uhr freies Lernen
16.00 – 16.45 Uhr freies Lernen	16.00 – 16.45 Uhr Unterricht
16.45 – 17.30 Uhr Unterricht	16.45 – 17.30 Uhr freies Lernen
17.30 – 20.00 Uhr Pause	17.30 – 20.00 Uhr Pause
20.20 Uhr Latein Spezial (nach Absprache)	20.20 Uhr Griechisch Spezial (nach Absprache)

Stimmbildung und Liturgischer Gesang

Die Lehrveranstaltung wird in Form von wöchentlichem Einzelunterricht (jeweils 30 Minuten) abgehalten und umfasst in technischer Hinsicht die verschiedenen Aspekte der klassischen Stimmbildung (Übungen zu Haltung, Atmung, Zwerchfellaktivierung, Resonanzraumerschließung, Vokalausgleich, Tonraumerweiterung, Intonation), in musikalisch-praktischer Hinsicht das Erlernen liturgischer Gesänge aus einem breiten Spektrum: lateinische und muttersprachliche Gesänge aus Messbuch und Gotteslob, Psalmodie, Hymnen, Evangelien-, Lektions-, Orations-, und Präfationstöne, Gregorianik, Gesänge des byzantinischen Ritus, Neues Geistliches Liedgut etc. Der Unterricht wird individuell abgestimmt, sowohl auf die stimmlichen Voraussetzungen und musikalischen Vorkenntnisse, als auch auf persönliche liturgisch-musikalische Interessen der einzelnen Studierenden, insbesondere im Hinblick auf gesangliche Anforderungen ihres künftigen beruflichen Werdegangs (z.B. Ordens-Zugehörigkeit, Vorbereitung auf Diakonat bzw. Priestertum). Eine erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung setzt das selbständige häusliche Nachbereiten und Vertiefen der Inhalte voraus.

Leiter: Stiftsorganist Dr. phil. Mag. art. Daniel Schmidt

E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at, Tel. 0650-8017914

Anmeldung, Stundeneinteilung und Bezahlung erfolgen direkt beim Lehrenden (€ 190,-).

Link zur Anmeldung:

https://docs.google.com/spreadsheets/d/1gDnjpt788-t9M_NNPfk4Q4p7fT1bFyaYY7Pfx_MxUEA/edit?usp=sharing

Anmerkung: Das Praktikum kann als Wahlfach inskribiert werden (1 ECTS). Die Inskription muss im Sekretariat (unabhängig von der Anmeldung beim Lehrenden) erfolgen.

WEITERE THEOLOGISCHE AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studium Generale

Das Internationale Theologische Institut – Hochschule für Katholische Theologie in Trumau (ITI) und die Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz bieten seit Herbst 2015 in Kooperation ein „Studium Generale“ für junge Leute an.

Das einjährige Studium ist für junge Menschen konzipiert, die nach der Reifeprüfung eine vertiefte Allgemeinbildung in den klassischen humanistischen, philosophischen und theologischen Traditionen erwerben wollen. Mit dem Studium Generale

wollen die Hochschulen auf das Bedürfnis der heutigen jungen Menschen („Generation Y“) reagieren, die oft nach dem Schulabschluss noch einen längeren Entscheidungsprozess brauchen, um die richtige Studien- und Berufswahl zu treffen.

Die beiden Hochschulen ergänzen sich auf ideale Weise komplementär, um jungen Christen eine interdisziplinäre akademische Grundbildung zu geben: Trumau ist sehr jung (1995), Heiligenkreuz ist sehr alt (1133); Trumau zielt auf Themen von Ehe und Familie; Heiligenkreuz ist auf die Ausbildung von Ordensleuten und Priesterkandidaten spezialisiert; in Trumau wird auf Englisch, in Heiligenkreuz auf Deutsch unterrichtet. Zwei Drittel der Lehrveranstaltungen werden in Trumau, ein Drittel in Heiligenkreuz absolviert. Die Studenten wohnen im modernen Hochschulcampus von Trumau und pendeln zwei- bis dreimal in der Woche in das 23 Kilometer entfernte Heiligenkreuz im Wienerwald.

Das Studium Generale bietet eine fächerübergreifende Gesamtschau von Philosophie und Theologie, Ethik und Wirtschaft, Recht und Geschichte, Spiritualität und Kunst auf der Grundlage der katholischen Traditionen. Ergänzend besteht die Möglichkeit, Latein zu lernen. Der Fokus liegt aber nicht nur auf den Studienleistungen, für die 60 ECTS-Punkte vergeben werden, sondern auf der Persönlichkeitsentwicklung und der geistlichen Entfaltung. Unter dem Motto „Fit für Studium und Leben“ wird ein vertiefendes spirituelles und kulturelles Programm angeboten: Fußwallfahrt nach Mariazell, Einkehrtage, Liturgische Schulung, Museumsbesuche, Theater- und Konzertbesuche usw. Zudem sind zahlreiche Freizeit- und Sportaktivitäten geplant.

Hochschullehrgang für Religionspädagogik (HLRP)

Seit 1991 gibt es in Heiligenkreuz den „Hochschullehrgang für Religionspädagogik“ (HLRP), um zukünftige Priester und Absolventen des Theologiestudiums mit dem schulischen Religionsunterricht vertraut zu machen. Herzstück des dreisemestrigen Lehrgangs, dessen Leitung Univ.-Prof. Dr. Andreas Schnider innehat, sind Hospitationsstunden an verschiedenen Schultypen (Schwerpunkt: Volksschule; auch [Neue] Mittelschule, Gymnasium) im Ausmaß von mind. 60 Stunden. Vorbereitet werden die beiden Praxis-Semester, in denen die Hospitationen erfolgen, sowie mind. sechs Stunden, die von den Studenten selbst unterrichtet werden, durch ein Theorie-Semester, das eine Einführung in Pädagogik, Psychologie, Didaktik und Bildungswissenschaft sowie eine Einführung in die Stundenvorbereitung und schulrechtliche Aspekte enthält. Die Ausbildung erfolgt in enger Anbindung an das Schulamt der Erzdiözese Wien sowie deren aktuelle Vorgaben.

Im vergangenen Kurs bestand das theoretische Einführungssemester aus sieben Halbtagen zu je vier Stunden = 28 Stunden (Richtwert pro Semester sind ca. 30 Stunden). Im 2. Semester erfolgten zusätzlich zu den Schulbesuchen begleitende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 34 Stunden. Das dritte Semester bestand aus 28 Stunden Vorlesung, in denen u.a. die Erfahrungen bei den Hospitationen und die

eigenen gehaltenen Stunden der Studierenden einer Reflexion unterzogen wurden. Sieben Praxislehrerinnen und ein Praxislehrer standen den Studierenden im vergangenen HLRP an acht verschiedenen Schulstandorten (drei verschiedene Schultypen) zur Verfügung.

Der nächste Kurs startet im SS 2023 und enthält erstmals praktischen Schulbezug ab dem 1. Semester.

Hochschullehrgang mit Masterabschluss

Master of Arts (Continuing Education)

Im Fokus steht dabei die Erweiterung der Qualifikationen und Ausbildungschancen der Studierenden der Hochschule, die ansonsten primär auf Priesterausbildung spezialisiert ist. Den Theologieabsolventen soll die Chance geboten werden, eine volle Lehrverpflichtung im schulischen Bereich, auch an höheren Schulen, mit der entsprechenden pädagogischen Qualifikation zu übernehmen. Zukünftige Priester oder bereits in der Seelsorge tätige Priester sollen nicht nur die praktische Befähigung zu einer professionellen Pädagogik erwerben können, sondern auch im Rahmen des Lehrganges die theoretischen Grundlagen erlangen, ihren schulischen Einsatz theoretisch und praktisch reflektieren zu können.

Start: vorauss. Wintersemester 2023/24

Studiengang „Theologie des Leibes“ (STdL)

Der Studiengang richtet sich an Theologen und theologisch interessierte Personen, die sich aufgrund ihres haupt- oder nebenberuflichen Einsatzes in Schulen, Ausbildungsstätten, Hochschulen, Beratungsstellen, Jugendgruppen, Pfarrgemeinden und geistlichen Gemeinschaften besondere Qualifikation und Kompetenz über die innovative Lehre Johannes Pauls II. von Ehe, Familie und Sexualität bereichern und die Theologie des Leibes in ihrer Tiefe kennenlernen und weitergeben wollen.

Der Studiengang umfasst acht Module zu je vier Tagen innerhalb von vier Semestern, von denen maximal drei Module auch online besucht werden können.

Pro Modul können 2 - 3 ECTS erworben werden. Eine Abschlussarbeit ist für den erfolgreichen Abschluss zu verfassen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des STdL wird die Qualifikation „Akademische/r Referent/in für Theologie des Leibes nach Johannes Paul II.“ verliehen. Die Absolventen werden vom Familienbischof der Österreichischen Bischofskonferenz und dem Rektor der Hochschule Benedikt XVI. innerhalb einer Eucharistiefeier ausgesandt.

Man kann den Studiengang sowohl im Ganzen als auch in Teilen besuchen.

Termine:

5. Modul: 14. – 18. September 2022

7. Modul: 15. – 19. Februar 2023

6. Modul: 09. – 13. November 2022

8. Modul: 14. – 18. Juni 2023

Beginn des Moduls ist immer um 19.30 Uhr des ersten Tages.

Die Module enden am Sonntag nach dem Mittagessen.

Leiter des Studiengangs:

Lic. theol. Corbin Gams, MTh

Anmeldung und Informationen:

Margit Taschner

E-Mail: stdl@christlichefamilie.at,

www.theologiedesleibes.org

Anmerkung: Von den beim STdL erworbenen ECTS können 5 ECTS als Wahlfachpunkte an der Hochschule Benedikt XVI. angerechnet werden.

Studiengang „Leib-Bindung-Identität“ (LBI)

Entwicklungssensible Sexualpädagogik ESSP®

Der Studiengang richtet sich an Pädagogen und pädagogisch interessierte Personen, die aufgrund ihres haupt- oder nebenberuflichen Einsatzes in Schulen, Ausbildungsstätten, Hochschulen, Beratungsstellen, Jugendgruppen, Pfarrgemeinden und geistlichen Gemeinschaften besondere Qualifikation und Kompetenz für eine personorientierte, entwicklungssensible Sexualpädagogik kennenlernen und weitergeben wollen. Der personorientierte Ansatz hat seine Wurzeln in der christlichen Anthropologie, ist aber erkenntnistheoretisch und in seiner Anwendung im Diskurs mit anderen Ansätzen der Sexualpädagogik vermittelbar.

Die Basis Module umfassen: Psychologie der Sexualität; Didaktik-Methodik einer integrativen entwicklungssensiblen Sexualpädagogik; Theologische und philosophische Grundlegung einer Pädagogik der Person; Entwicklungspsychologie des Jugendalters und mentalisierungsorientiertes Arbeiten; Sexualität des Jugendalters; frühe romantische Beziehung; Entwicklung der Geschlechtsidentität.

Der Aufbaustudiengang umfasst Themen wie: Kindheit – Geschlecht & Sexualität; Sexualität – Pornografie – Sucht; Integration des Körpers; Pädagogik der sexuellen Aufklärung; Kindschutz und Prävention; Sexuelle Orientierungen.

Der Studiengang umfasst zehn Module zu je vier Tagen innerhalb von vier Semestern. Pro Modul können 2 ECTS erworben werden und der Studiengang wird mit einer Abschlussarbeit abgeschlossen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des LBI wird die Qualifikation „Sexualpädagoge/in ESSP®“ verliehen.

Der Studiengang teilt sich in einen Basisteil und einen Aufbauteil. Der Basisteil kann gesondert besucht werden und vermittelt die Grundlagen der entwicklungssensiblen Sexualpädagogik. Der Besuch des Aufbaustudiengangs setzt den Basisstudiengang voraus.

Leiter des Studiengangs:

Markus Hoffmann M.Ed. und Team aus dem Bereich Philosophie, Theologie, Psychologie, Soziologie, Bildungswissenschaften, Sexualpädagogik

Geplante Termine:

26. – 30.10.2022

08. – 12.02.2023

Veranstaltungsort:

Der Studiengang findet in Präsenz in Heiligenkreuz statt.

Nur in Ausnahmefällen (z.B. pandemiebedingt) findet er online via ZOOM statt.

Anmeldung und Informationen:

info@essp.de

www.leib-bindung-identitaet.org

www.essp.de

Anmerkung: Von den beim LBI erworbenen ECTS können 5 ECTS als Wahlfachpunkte angerechnet werden.

Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten - L A K

Der Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten (LAK) ist ein Fernkurs und dauert vier Semester. Er ist so konzipiert, dass weite Teile des Stoffes im Selbststudium erarbeitet werden. Die dazu nötigen Unterlagen (Skripten) werden den Teilnehmern von Beginn an zugeschickt.

Am Ende jedes Semesters findet eine Studienwoche in der Hochschule Heiligenkreuz statt, die für die Teilnehmer verpflichtend ist. Der im Selbststudium erarbeitete Stoff wird hier besprochen, erweitert und vertieft. Nach der jeweiligen Studienwoche legen die Teilnehmer Prüfungen über die verschiedenen Fächer des Semesters ab. Über positiv abgelegte Prüfungen werden Zeugnisse ausgestellt.

Der Lehrgang steht allen Katholiken aller Altersgruppen offen, denen die Vertiefung und Weitergabe des Katholischen Glaubens ein Anliegen ist. Der Kurs ist besonders für jene geeignet, die im täglichen Leben mit Menschen anderer Religionen und Kulturen zu tun haben.

Der Lehrgang zielt auf eine fundierte, intellektuelle, menschliche und spirituelle Schulung von Katechisten, die zusätzlich die Fähigkeit erwerben, später auch Menschen durch das Katechumenat zu führen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Er ermöglicht den Absolventen, das theoretisch erworbene Wissen sofort in die Praxis umzusetzen.

Der Lehrgang erfolgt nach Richtlinien, die von der Österreichischen Bischofskonferenz approbiert wurden, und schließt mit der kirchlichen Sendung zum Katechisten. Bischöflicher Protektor ist der Erzbischof von Wien.

Anmeldungen oder weitereInformationen:

Institut St. Justinus,

Werk der Erstverkündigung

A - 8630 Mariazell, Postfach 53

Tel.: 43 (0) 3882 / 34 440

E-Mail:

justinusmariazell@ready2web.net

www.katechisten.at

Termine für die Studienwochen:

LAK 19:

3. Studienwoche: 29.01. – 04.02.23

4. Studienwoche: 09.07. – 15.07.23

LAK 20

2. Studienwoche: 26.02. – 04.03.23

3. Studienwoche: 27.08. – 03.09.23

LEITUNG UND VERANTWORTUNGSTRÄGER

MAGNUS CANCELLARIUS

Abt Maximilian Heim OCist,

Prälat, Dr. theol., Mag. theol.,

Professor für Fundamentaltheologie,

Adresse: A-2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-186; Fax: -172,

Sekretariat: +43-2258-8703-112; Fax: -312,

E-Mail: abteisekretariat@stift-heiligenkreuz.at

REKTOR

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist,

Adresse: Stift Heiligenkreuz,

A-2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Rektorat: Hochschule Heiligenkreuz,

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-173; Rektorat: -550, Fax: -345,

Mobil: +43-664-8480057,

E-Mail: rektor@hochschule-heiligenkreuz.at

Sprechstunde: nach Vereinbarung (Anmeldung unter rektor@hochschule-heiligenkreuz.at)

GENERALSEKRETÄR

Doz. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist,

Adresse: A-2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-127; Büro: -515; Mobil: +43-650-4313789,

E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

VIZEREKTOR

Prof. P. DDr. Marian Gruber OCist,

Adresse: A-2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Mobil: +43-664-88442770,

E-Mail: marian.gruber@hochschule-heiligenkreuz.at

STUDIENDEKAN

Doz. Kan. Msgr. Dr. Rupert Stadler,

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,

E-Mail: rupert.stadler@hochschule-heiligenkreuz.at

FORSCHUNGSDEKAN

em. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer,

Adresse: 2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,

E-Mail: wolfgang.klausnitzer@hochschule-heiligenkreuz.at

PROJEKTLÉITUNG UND FUNDRAISING

Johannes Auersperg-Trautson, B.A.,

*Projektleiter der Hochschule (Ausbau, Stiftung, Spenderbetreuung usw.),
Fundraising, Personalwesen*

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,

Tel. +43-2258-8703-403; Fax: -401,

Mobil: +43-664-8480077,

E-Mail: johannes.auersperg@hochschule-heiligenkreuz.at

Felix Jeanplong, LL.B.,

Assistent der Projektleitung

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,

Tel. +43-2258-8703-404; Fax: -401,

E-Mail: felix.jeanplong@hochschule-heiligenkreuz.at

LEITER DES LIZENTIATSPROGRAMMES

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist, s.o.

LEITER DES STUDIUM GENERALE

P. Dr. Edmund Waldstein OCist,

Adresse: A-2532 Heiligenkreuz, Sattelbacher Straße 2A,

Mobil: +43-680-4464367,

E-Mail: edmund.waldstein@hochschule-heiligenkreuz.at

HOCHSCHULSEELSORGER

P. Mag. Florian Mayrhofer OCist,

Adresse: A-2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-125; Mobil: +43-650-9433386

E-Mail: florian.mayrhofer@hochschule-heiligenkreuz.at

HOCHSCHULSEKRETARIAT

Anita Pichlhöfer, B.A.,

Hochschulsekretärin

Tel. +43-2258-8703-145; Fax: +43-2258-8703-345,

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,

E-Mail: sekretariat@hochschule-heiligenkreuz.at

Direkte Zuständigkeiten und Kompetenzen:

- o Professorenbetreuung*
- o Planung der Lehrveranstaltungen*
- o Vorlesungsverzeichnis*
- o Anrechnung von Studien*
- o Verwaltung der Hochschulkasse*
- o Verwaltung der Hochschulautos und Organisation der Abholdungsdienste*
- o Organisation der Hochschulausflüge und Sitzungen*

Sr. Germana Willi FSO,

Hochschulsekretärin

Tel. +43-2258-8703-115; Fax: +43-2258-8703-345,

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,

E-Mail: sr.germana.willi@hochschule-heiligenkreuz.at

Direkte Zuständigkeiten und Kompetenzen:

- o Immatrikulation, Inskription und Exmatrikulation*
- o Studentenberatung*
- o Studentenausweise, Kopier- und digitale Türschließchips*
- o Zeugnisverwaltung*
- o Skriptendienst für die Studenten*
- o Verwaltung der Hochschulautos und Organisation der Abholdungsdienste*
- o Ankündigungen auf den Infoscreens der Hochschule*

TAGUNGSSEKRETARIAT

Markus Dusek,

Tagungssekretär der Hochschule,

redaktioneller Verlagsleiter des Be+Be-Verlags

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,

Tel. +43-2258-8703-406; Fax: -401,

E-Mail: markus.dusek@hochschule-heiligenkreuz.at

Susanne Keppel, B.A.,

Publizistische Mitarbeiterin

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,

Tel. +43-2258-8703-404; Fax: -401,

E-Mail: susanne.keppel@hochschule-heiligenkreuz.at

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Leiter:

Doz. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist,

Generalsekretär der Hochschule Heiligenkreuz, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, Prior, Berufungspastoral des Stiftes Heiligenkreuz, Leiter des Mediacampus Hochschule Heiligenkreuz, Dozent für Liturgiewissenschaft, Mitglied des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-127; Büro: -515; Mobil: +43-650-4313789,
E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Verena Buchhas,

Sekretärin im Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-400; Fax: -401,
E-Mail: office@stift-heiligenkreuz.at

Maria Mauhart,

Sekretärin im Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-400; Fax: -401,
E-Mail: office@hochschule-heiligenkreuz.at

REFERENTIN FÜR LAIENTHEOLOGINNEN UND -THEOLOGEN

Dr. Gabriela Wozniak,

Referentin für Laientheologinnen und Laientheologen, die in pastoralen Diensten in Österreich arbeiten wollen

E-Mail: gabriela.wozniak@hochschule-heiligenkreuz.at

ORGANISATION DES DEUTSCHUNTERRICHTES FÜR FREMDSPRACHIGE

Mag. Sandra Kämpfer,

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,
E-Mail: sandra.kaempfer@hochschule-heiligenkreuz.at

DIE INSTITUTE UND DIE LEHRENDEN

01. Institut für Philosophie

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-519

Institutsvorstand:

GRUBER P. Marian OCist,

Prof., Dr. phil., Dr. theol., Vizerektor der Hochschule,
Vorstand des Instituts für Philosophie, Professor für Philosophie,
E-Mail: marian.gruber@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Constantin David Maria Mucha, E-Mail: constantin@muchas.at

Institutsmitglieder:

BÖHR Christoph,

Prof., Dr. phil.,
a. o. Professor für Philosophische Gegenwartsfragen,
Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: christoph.boehr@hochschule-heiligenkreuz.at

BRAGUE Rémi,

em. Univ.-Prof., Dr. phil.,
Honoraryprofessor für Religionsphilosophie,
Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: remi.brague@hochschule-heiligenkreuz.at

BUTTIGLIONE Rocco,

Univ.-Prof., Dr. phil. habil., Dr. h.c.,
Honoraryprofessor für Philosophie,
Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: rocco.buttiglione@hochschule-heiligenkreuz.at

GERL-FALKOVITZ Hanna-Barbara,

em. Univ.-Prof., Dr. phil. habil., Dr. h.c.,
Vorstand des EUPHRat – Europäisches Institut für Philosophie und Religion,
Professorin für Philosophie, Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: gerl-falkovitz@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

P. Cyrill Bednar OCist, E-Mail: jn.bednar@gmail.com

LACKNER Franz Anton OFM,

Dr. phil., Lic. phil., Mag. theol., Erzbischof von Salzburg,
Vorsitzender der Österreichischen Bischofskonferenz
Honoraryprofessor für Philosophie,
Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: franz.lackner@hochschule-heiligenkreuz.at

NISSING Dr. Hanns-Gregor,

Dr. phil., Dipl.-Theol.,
Dozent für Philosophie,
Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: hanns-gregor.nissing@hochschule-heiligenkreuz.at

ROTHHAAR Markus,

Prof., Dr. phil.,
Honorarprofessor für Philosophie,
Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: markus.rothhaar@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHENK P. Richard OP,

em. Univ.-Prof., Dr. theol., Mag. art., Universitätspräsident a.D.,
Honorarprofessor für Philosophie,
Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: richard.schenk@hochschule-heiligenkreuz.at

STARK Thomas Heinrich,

Prof., Dr. phil., Dipl.-Theol.,
Gastprofessor für Philosophie,
Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: thomas.stark@hochschule-heiligenkreuz.at

TROJAHN P. Dominicus OCist

Lic. phil., Mag. theol.,
Lehrbeauftragter für Philosophie,
Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: dominicus.trojahn@hochschule-heiligenkreuz.at

VARGA Simon

Univ.-Lekt., Dr. phil.,
Dozent für Philosophie,
Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: simon.varga@hochschule-heiligenkreuz.at

02. Institut für Ethik und Sozialwissenschaften

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-511

Institutsvorstand:

PRIBYL Herbert,

Dr. theol., Dr. phil., Mag. rel. päd.,
Vorstand des Instituts für Ethik und Sozialwissenschaften,
Professor für Sozialethik und Gesellschaftslehre,
E-Mail: herbert.pribyl@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Michael Redlinger-Pohn, E-Mail: michael.rp@gmx.at

Institutsmitglieder:

LÖW Peter,

Prof. Dr. jur. utr., Dr. phil.,

Honorarprofessor für Wirtschaftsphilosophie,

Mitglied des Instituts für Ethik und Sozialwissenschaften,

E-Mail: peter.loew@hochschule-heiligenkreuz.at

MERAN Johannes Gobertus,

Primar, Univ.-Prof., Dr. med. habil., M.A. (Medical Law & Ethics),

Dozent für Pastoralmedizin,

Mitglied des Instituts für Ethik und Sozialwissenschaften,

E-Mail: johannes.meran@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHUBERT Rainer,

em. Univ.-Prof., Dr. phil.,

a. o. Professor für Ethik und Philosophie,

Mitglied des Instituts für Ethik und Sozialwissenschaften,

E-Mail: rainer.schubert@hochschule-heiligenkreuz.at

03. Institut für Biblische Wissenschaften

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-520

Institutsvorstand:

RITTER-MÜLLER Petra,

Prof., Dr. theol.,

Vorstand des Instituts für Biblische Wissenschaften,

Professorin für Bibelwissenschaft des Neuen Testaments,

E-Mail: petra.ritter-mueller@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Katja Erhard, E-Mail: erhard_katja@yahoo.de

Institutsmitglieder:

BUGNYAR Markus,

Mag. phil., Mag. theol.,

Honorarprofessor für Bibelwissenschaft, Mitglied des Ausbildungsinstituts

für Biblische Archäologie und Biblische Reisen, Mitglied des Instituts

für Biblische Wissenschaften,

E-Mail: markus.bugnyar@hochschule-heiligenkreuz.at

COLAUTTI Federico,

Dr. theol., Lic. re bibl.,
Rektor des Diözesanen Missionskollegs „Redemptoris Mater“
*Lehrbeauftragter für Biblische Wissenschaften, Mitglied des Instituts für
Biblische Wissenschaften,*
E-Mail: federico.colautti@hochschule-heiligenkreuz.at

DOLNA Bernhard,

Prof., Dr. theol., Mag. phil., Dekan der Hochschule Trumau,
*Gastprofessor für Bibelwissenschaft mit dem Schwerpunkt Judentum,
Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,*
E-Mail: bernhard.dolna@hochschule-heiligenkreuz.at

KREMSER Konrad,

Dr. theol., Mag. phil.,
*Dozent für Altes Testament,
Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,*
E-Mail: konrad.kremser@hochschule-heiligenkreuz.at

LISEWSKI Krzysztof Dariusz,

Dr. theol., Lic. bibl.,
*Dozent für Bibelwissenschaft des Alten Testaments und Hebräisch, Mit-
glied des Instituts für Biblische Wissenschaften,*
E-Mail: krzysztof.lisewski@hochschule-heiligenkreuz.at

MAYER P. Laurentius OCist,

Priv.-Doz., Dr. rer. nat. habil., Dipl.-Theol., Dipl.-Inf.,
*Lehrbeauftragter für Altes Testament,
Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften*
E-Mail: laurentius.mayer@hochschule-heiligenkreuz.at

REISER Marius,

Univ.-Prof., Dr. theol. habil.,
*Honorarprofessor für Neues Testament,
Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,*
E-Mail: marius.reiser@hochschule-heiligenkreuz.at

RIGGER Hansjörg,

Prof., Dr. theol., Lic. rer. bibl.,
*a. o. Professor für Biblische Wissenschaften,
Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,*
E-Mail: hansjoerg.rigger@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Künzli Elisabeth, E-Mail: sissiresnonverba7@gmail.com

SCHIPPER Friedrich,

Dr. phil.,

Vorstand des Ausbildungsinstituts für Biblische Archäologie und Biblische Reisen, a. o. Professor für Biblische Archäologie, Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,

E-Mail: friedrich.schipper@hochschule-heiligenkreuz.at

WEYRINGER Simon,

Dr. re bibl., Lic. re bibl., Mag. theol., Mag. rel. paed.

Dozent für Bibelwissenschaft des Alten Testaments, Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,

E-Mail: simon.weyringer@hochschule-heiligenkreuz.at

04. Institut für Kirchengeschichte und Kirchenrecht

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-513

Institutsvorstand:

HANNÖVER P. Bruno OCist,

Dr. theol., Dipl.-Theol.,

Vorstand des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht, Dozent für Kirchengeschichte, Studiengangleiter des Lizentiats „Monastische Ordensstudien“,

E-Mail: bruno.hannoever@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BRANDMAYR Franz Xaver,

Dr. iur. utr., Lic. iur. can., Ehrenkanonikus, Monsignore, Hofrat,

Dozent für Kirchenrecht,

Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,

E-Mail: franz-xaver.brandmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

KIRCHGESSNER Bernhard,

Dr. theol., Monsignore, Domvikar

Dozent für Kirchen- und Ordensgeschichte,

Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,

E-Mail: bernhard.kirchgessner@hochschule-heiligenkreuz.at

KRUTZLER P. Martin OCist,

Dr. theol., LL.M.,

Dozent für Kirchenrecht,

Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,

E-Mail: martin.krutzler@hochschule-heiligenkreuz.at

MAYERHOFER P. Martin FSO,

Dr. theol. habil.,

Dozent für Kirchengeschichte, Associate Professor am International Theological Institute Trumau,

Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,

E-Mail: martin.mayerhofer@hochschule-heiligenkreuz.at

MORAVITZ Johannes,

M.A.,

Lehrbeauftragter für Geschichte,

Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,

E-Mail: johannes.moravitz@hochschule-heiligenkreuz.at

NEMEC Norbert,

Dr. phil.,

Lehrbeauftragter für Kirchengeschichte,

Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,

E-Mail: norbert.nemec@hochschule-heiligenkreuz.at

RIGOSI Giuseppe,

Dr. theol., Dipl.-Ing.,

Dozent für Kanonisches Recht,

Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,

E-Mail: giuseppe.rigosi@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHACHENMAYR P. Alkuin,

Prof., Dr. phil., Dr. theol. habil., Mag. phil., Mag. theol.,

Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,

Professor für Kirchengeschichte,

E-Mail: alkuin.schachenmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Uta Neufeld, E-Mail: neufutu@gmail.com

STEINHAUER Hilda,

Prof., Dr. theol.,

Gastprofessorin für Patrologie,

Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,

E-Mail: hilda.steinbauer@hochschule-heiligenkreuz.at

WEBER P. Augustinus OSB,

Dr. theol.,

Dozent für Patrologie und Kirchengeschichte,

Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,

E-Mail: augustinus.weber@hochschule-heiligenkreuz.at

ZAHNER Br. Paul OFM,

Dr. theol.,

Dozent für Kirchen- und Ordensgeschichte,

Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,

E-Mail: paul.zahner@hochschule-heiligenkreuz.at

05. Institut für Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik und Religionspädagogik

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-514

Provisorische Leitung des Instituts:

STADLER Rupert,

Dr. theol., Kanonikus, Monsignore, Studiendekan der Hochschule,
Provisorischer Leiter des Instituts für Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik und Religionspädagogik, Dozent für Pastoraltheologie,
E-Mail: rupert.stadler@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Ing. Lukas D. Albert, E-Mail: lukas.albert@gmx.net

Institutsmitglieder:

HASTETTER Michaela Christine,

Apl. Prof., Dr. theol. habil.,
Gastprofessorin für Pastoraltheologie, Mitglied des Instituts für Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik und Religionspädagogik,
E-Mail: michaela.hastetter@hochschule-heiligenkreuz.at

HUSCAVA Ewald,

Dr. theol., Univ.-Lektor,
Domprediger, Personalentwicklung der Erzdiözese Wien,
Dozent für Homiletik, Mitglied des Instituts für Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik und Religionspädagogik,
E-Mail: ewald.huscava@hochschule-heiligenkreuz.at

KAPELLER Matthias,

Mag. theol., Pressesprecher der Diözese Gurk-Klagenfurt,
Lehrbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, Mitglied des Instituts für Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik und Religionspädagogik,
E-Mail: matthias.kapeller@hochschule-heiligenkreuz.at

LÄSSER P. Anton CP,

Dr. theol., Mag. rer. soc. oec.,
Lehrbeauftragter für Pastoraltheologie, Mitglied des Instituts für Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik und Religionspädagogik,
E-Mail: anton.laesser@hochschule-heiligenkreuz.at

LIENHART P. Damian OCist,

Mag. theol.,
Lehrbeauftragter für Religionspädagogik, Stellvertretender Leiter des Hochschullehrganges Religionspädagogik, Mitglied des Instituts für Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik und Religionspädagogik,
E-Mail: damian.lienhart@hochschule-heiligenkreuz.at

NEUMANN Veit,

Prof. Dr. theol. habil. Dipl.-Päd. Dipl.-Journ.

Gastprofessor für Pastoraltheologie, Studiengangsleiter des Lizentiats „Spiritualität und Evangelisation – Pastoraltheologie“, Mitglied des Instituts für Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik und Religionspädagogik,

E-Mail: veit.neumann@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHNIDER Andreas,

Univ.-Prof., Dr. theol. habil.,

a. o. Professor für Religionspädagogik und Katechetik,

Leiter des Hochschullehrganges Religionspädagogik,

Mitglied des Instituts für Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik und Religionspädagogik,

E-Mail: andreas.schnider@hochschule-heiligenkreuz.at

VOUILLARMET Herbert,

Regierungsrat, Fachinspektor, ROL Dipl.-Päd., B.Ed.,

Lehrbeauftragter für den Hochschullehrgang Religionspädagogik, Mit-

glied des Instituts für Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik und Religionspädagogik,

E-Mail: herbert.vouillarmet@hochschule-heiligenkreuz.at

06. Institut für Moraltheologie

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-512

Institutsvorstand:**PRADER Helmut,**

Prof., Dr. theol., Lic. theol.,

Vorstand des Instituts für Moraltheologie,

a. o. Professor für Moraltheologie,

Mitglied des Instituts für Moraltheologie,

E-Mail: helmut.prader@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:**GAMS Corbin,**

Lic. theol., MTh,

Dozent für den Studiengang „Theologie des Leibes“,

Mitglied des Instituts für Moraltheologie,

E-Mail: corbin.gams@hochschule-heiligenkreuz.at

MANSFELD Katharina,

Dr. phil., Mag. rer. nat.,

Lehrbeauftragte für Pastoralpsychologie,

Mitglied des Instituts für Moraltheologie,

E-Mail: katharina.mansfeld@hochschule-heiligenkreuz.at

MAYRHOFER P. Florian OCist,

Mag. theol., Stiftsbibliothekar, Studentenseelsorger,
Lehrbeauftragter für Moraltheologie,
Mitglied des Instituts für Moraltheologie,
E-Mail: florian.mayrhofer@hochschule-heiligenkreuz.at

THIELMANN P. Kosmas OCist,

Prof., Dr. theol.,
Professor für Moraltheologie, Geschäftsführer des EUPHRat,
Mitglied des Instituts für Moraltheologie,
E-Mail: kosmas.thielmann@hochschule-heiligenkreuz.at

WALDSTEIN P. Edmund OCist,

Dr. theol., Bacc. art.,
Dozent für Moraltheologie, Verantwortlicher für das Studium Generale in
Heiligenkreuz, Mitglied des Instituts für Moraltheologie,
E-Mail: edmund.waldstein@hochschule-heiligenkreuz.at

07. Institut für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-516

Institutsvorstand:

BUCHMÜLLER P. Wolfgang OCist,

Prof., Dr. theol. habil., Mag. art., Rektor der Hochschule, Privatdozent
der Kath. Fakultät der Universität Wien,
Vorstand des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,
Leiter des Lizentiatsprogrammes, Studiengangsleiter des Lizentiats „Spiri-
tualität und Evangelisation – Spirituelle Theologie“,
Professor für Spirituelle Theologie und Ordensgeschichte,
E-Mail: rektor@hochschule-heiligenkreuz.at
oder: wolfgang.buchmueller@hochschule-heiligenkreuz.at

Assistentin des Institutsvorstands:

Sandra Rothland,

E-Mail: sandra.rothland@hochschule-heiligenkreuz.at

Assistent des Lizentiat-Studienleiters:

a. o. Prof. P. Dr. Mag. Moses Hamm OCist,

E-Mail: moses.hamm@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:**BERNHART-KÖNIGSTEIN Gregor,**

Dr. phil.,

Lehrbeauftragter für Kirchliche Kunst, Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,

E-Mail: gregor.bernhart-koenigstein@hochschule-heiligenkreuz.at

BREM M. Maria Hildegard OCist,

Dr. phil., Mag. rer. nat., Äbtissin von Mariastern-Gwiggen,

Dozentin für Zisterzienserforschung, Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,

E-Mail: hildegard.brem@hochschule-heiligenkreuz.at

BUES Hinrich,

Dr. theol., Lic. theol.,

Dozent für christliche Spiritualität und Evangelisation, Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,

E-Mail: hinrich.bues@hochschule-heiligenkreuz.at

EGGER Peter,

Dr. phil., Dr. lit., Dr. theol.,

Dozent für Religionswissenschaft, Lehrbeauftragter für den religionspädagogischen Lehrgang für Katechisten, Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,

E-Mail: peter.egger@hochschule-heiligenkreuz.at

HAMM P. Moses OCist,

Prof., Dr. phil., Mag. theol., Assistent des Lizentiat-Studienleiters,

a. o. Professor für Spirituelle Theologie und Christliche Kunst,

Vorstand des EUCist – Europainstitut für Cistercienserforschung,

Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,

E-Mail: moses.hamm@hochschule-heiligenkreuz.at

HARTL Johannes,

Dr. theol., Leiter des Gebetshauses in Augsburg,

Dozent für Neuevangelisierung, Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,

E-Mail: johannes.hartl@hochschule-heiligenkreuz.at

MÖLLENBECK Thomas,

Prof., Dr. theol. habil., Bacc. phil., Hochschulprofessor in Münster

Gastprofessor für Religionswissenschaft, Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,

E-Mail: thomas.moellenbeck@hochschule-heiligenkreuz.at

08. Institut für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-515

Institutsvorstand:

VOŠICKY P. Bernhard OCist,

Prof., Dr. theol., Lic. theol. lit., Dekan für den Konvent des Stiftes Heiligenkreuz,
Vorstand des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik, Professor für Liturgiewissenschaft,
E-Mail: bernhard.vosicky@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Britta Jacobi, E-Mail: brittajacobi@yahoo.de

Institutsmitglieder:

CHAVANNE P. Johannes Paul OCist,

Dr. theol., Generalsekretär der Hochschule Heiligenkreuz,
Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, Prior, Berufungspastoral des Stiftes Heiligenkreuz,
Dozent für Liturgiewissenschaft, Mitglied des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik,
E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

P. Niklaus Schneider, E-Mail: fr.niklaus@stift-heiligenkreuz.at

MAURER P. Pius OCist,

Dr. theol., Lic. theol., Abt des Stiftes Lilienfeld,
Gastprofessor für Liturgiewissenschaft, Mitglied des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik,
E-Mail: pius.maurer@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHMIDT Daniel,

Dr. phil., Mag. art., Stiftsorganist,
Lehrbeauftragter für Stimmbildung und Liturgischer Gesang, Mitglied des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik,
E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at

SINDELAR Martin,

Mag. theol., Zeremoniär des Erzbischofs,
Dozent für Liturgiewissenschaft, Mitglied des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik,
E-Mail: martin.sindelar@hochschule-heiligenkreuz.at

WESTER P. Simeon OCist,

Mag. theol., Dipl. Musiklehrer, Prior von Neuzelle,
Dozent für Gregorianik und Kirchenmusik, Mitglied des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik,
E-Mail: simeon.wester@hochschule-heiligenkreuz.at

**09. Institut für Dogmatik und
Fundamentaltheologie**

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-510

Institutsvorstand:

KLAUSNITZER Wolfgang,

em. Univ.-Prof. in Würzburg, Dr. theol. habil., Mag. phil., fac. theol., Forschungsdekan der Hochschule,
Vorstand des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
Professor für Fundamentaltheologie und Dogmatik,
E-Mail: wolfgang.klausnitzer@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskräfte:

Porzelt Larissa, E-Mail: larissa.porzelt@web.de

Fr. Wilhelm Mauser OCist, E-Mail: fr.wilhelm@stift-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

AUSSERMAIR Josef,

em. Univ.-Prof. in Salzburg, Dr. theol. habil.,
Gastprofessor für Ökumenische Theologie,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: josef.aussermair@hochschule-heiligenkreuz.at

BINNINGER Christoph,

Prof., Dr. theol. habil.,
a. o. Professor für Dogmatik,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: christoph.binninger@hochschule-heiligenkreuz.at

GEISLER P. Hermann FSO,

Dr. theol., Lic. theol.,
Dozent für Dogmatik,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: hermann.geissler@hochschule-heiligenkreuz.at

KONCSIK Imre,

Prof., Dr. theol. habil.,
a. o. Professor für Dogmatik,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: imre.koncsik@hochschule-heiligenkreuz.at

PECH P. Justinus OCist,

Dr. theol., Dr. rer. oec., Lic. theol., Dipl.-Kfm., Dipl.-Theol., Bacc. phil.,
Dozent für Fundamentaltheologie,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: justinus.pech@hochschule-heiligenkreuz.at

RÖHRIG Hermann-Josef,

Univ.-Prof., Dr. theol. habil., Lic. theol.,
Gastprofessor für Ökumenische Theologie,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: hermann-josef.roehrig@hochschule-heiligenkreuz.at

TRENKER Peter,

Mag. theol., Mag. rel. päd.,
Lehrbeauftragter für den Grundkurs Dogmatik,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: peter.trenker@hochschule-heiligenkreuz.at

WALLNER P. Karl OCist,

Prof., Dr. theol., em. Rektor der Hochschule, Nationaldirektor der Pöpstlichen Missionswerke in Österrich,
Professor für Dogmatik und Sakramententheologie,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: karl.wallner@hochschule-heiligenkreuz.at

WEISHAAPT P. Gero,

Dr. iur. can., Lic. iur. can.,
Lehrbeauftragter für die Lektüre lateinischer Kirchentexte
und die Interpretation kanonischer Texte,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: gero.weishaupt@hochschule-heiligenkreuz.at

WOZNIAK Gabriela,

Dr. theol.,
Lehrbeauftragte für Dogmatik,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: gabriela.wozniak@hochschule-heiligenkreuz.at

10. EUCist –

Europainstitut für Cistercienserforschung

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-530

Institutsvorstand:**HAMM P. Moses OCist,**

Dr. phil., Mag. theol., Assistent des Lizentiat-Studienleiters,
Vorstand des EUCist – Europainstitut für Cistercienserforschung,

*a. o. Professor für Spirituelle Theologie und Christliche Kunst, Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,
E-Mail: moses.hamm@hochschule-heiligenkreuz.at*

Institutsmitglied:

EBERL Immo,

Prof., Dr. phil. habil.,
*Dozent für Kirchengeschichte,
Mitglied des EUCist – Europainstitut für Cisterciensenforschung,
E-Mail: immo.eberl@hochschule-heiligenkreuz.at*

11. EUPHRat –

Europäisches Institut für Philosophie und Religion

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-519

Institutsvorstand:

GERL-FALKOVITZ Hanna-Barbara,

em. Univ.-Prof., Dr. phil. habil., Dr. h.c.,
*Vorstand des EUPHRat – Europäisches Institut für Philosophie und Religion,
Professorin für Philosophie, Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: gerl-falkovitz@hochschule-heiligenkreuz.at*

Studentische Hilfskraft:

P. Cyrill Bednar OCist, E-Mail: jn.bednar@gmail.com

Institutsmitglieder:

BUHLMANN Herr Nicolaus CanReg,

Dr. phil., Mag. theol.,
*Lehrbeauftragter für Religionsphilosophie,
Mitglied des EUPHRat – Europäisches Institut für Philosophie und Religion,
E-Mail: nicolaus.buhlmann@hochschule-heiligenkreuz.at*

THIELMANN P. Kosmas OCist,

Prof., Dr. theol.,
*Professor für Moraltheologie, Geschäftsführer des EUPHRat,
Mitglied des Instituts für Moraltheologie,
E-Mail: kosmas.thielmann@hochschule-heiligenkreuz.at*

TRAUSMUTH Gudrun,

Dr. phil.,
*Lehrbeauftragte für Religionsphilosophie,
Mitglied des EUPHRat – Europäisches Institut für Philosophie und Religion,
E-Mail: gudrun.trausmuth@hochschule-heiligenkreuz.at*

12. Ausbildungsinstitut für Biblische Archäologie und Biblische Reisen

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1, Tel. +43-2258-8703-520

Institutsvorstand:

SCHIPPER Friedrich,

Dr. phil.,

Vorstand des Ausbildungsinstituts für Biblische Archäologie und Biblische Reisen, a. o. Professor für Biblische Archäologie, Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,

E-Mail: friedrich.schipper@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BUGNYAR Markus,

Mag. phil., Mag. theol.,

Honoraryprofessor für Bibelwissenschaft, Mitglied des Ausbildungsinstituts für Biblische Archäologie und Biblische Reisen, Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,

E-Mail: markus.bugnyar@hochschule-heiligenkreuz.at

Mediencampus Hochschule Heiligenkreuz

Studio1133, Otto-von-Freising-Platz 4, A-2532 Heiligenkreuz

Leiter:

CHAVANNE P. Johannes Paul OCist,

Dr. theol., Generalsekretär der Hochschule Heiligenkreuz,

Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, Prior, Berufungspastoral des Stiftes Heiligenkreuz,

Leiter des Mediencampus Hochschule Heiligenkreuz,

Dozent für Liturgiewissenschaft, Mitglied des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik,

Tel. +43-2258-8703-127; Büro: -515; Mobil: +43-650-4313789,

E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

Mitglieder:

DÓCZY Elisabeth,

B.A. B.A.,

Koordinierung und Ausbildung – Mediencampus Hochschule

Heiligenkreuz, Redaktion und Projektmanagement – Studio1133

Tel. +43-2258-8703-410,

E-Mail: elisabeth.doczy@hochschule-heiligenkreuz.at

POHOREC Bernhard,

B.Sc.,
Produktion und Technik – Studio1133
Tel. +43-2258-8703-412,
E-Mail: bernhard.pohorec@studio1133.at

EISENKÖBL Christian,

Videojournalist,
Redaktion und Postproduktion – Studio1133
Tel. +43-2258-8703-412,
E-Mail: christian.eisenkoelbl@studio1133.at

GÖLZNER Reinhard,

B.A. M.Sc.,
Digitalisierung, Produktion, Ausbildung – Studio1133
Tel. +43-2258-8703-410,
E-Mail: reinhard.goelzner@hochschule-heiligenkreuz.at

Allgemeine Anfragen:

Tel. +43-2258-8703-410, E-Mail: medien-campus@hochschule-heiligenkreuz.at

Sprachausbildung

FREEMAN Nathan,

M.A., M.A., B.A., B.Sc.,
Lehrbeauftragter für Latein und Griechisch
E-Mail: nathan.freeman@hochschule-heiligenkreuz.at

KÄMPFER Sandra,

Mag. phil.,
Organisation des Deutschunterrichts für Fremdsprachige,
E-Mail: sandra.kaempfer@hochschule-heiligenkreuz.at

RUHSAM Gabriele Ursula,

Lehrbeauftragte für Deutsche Sprache,
E-Mail: gabriele.ruhsam@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHÖFFBERGER Martin,

Mag. phil., Gymnasialprofessor am Schottengymnasium,
Dozent für Latein und Griechisch,
E-Mail: martin.schoeffberger@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHÖFFBERGER Gregor,

M.A.,
Lehrbeauftragter für Latein und Griechisch,
E-Mail: gregor.schoeffberger@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHWARZ Peter

Mag. theol.,

Lehrbeauftragter für Latein,

E-Mail: peter.schwarz@hochschule-heiligenkreuz.at

STEFAN-KUMMERER Brigitte,

Lehrbeauftragte für Rhetorik- und Sprecherziehung,

E-Mail: brigitte.stefan-kummerer@hochschule-heiligenkreuz.at

ZWETTLER P. Ferdinand OCist,

Mag. theol.,

Lehrbeauftragter für den Vorbereitungslehrgang für Latein und Griechisch,

E-Mail: ferdinand.zwettler@hochschule-heiligenkreuz.at

Ehrensensoren der Hochschule

Baron Dr. Victor Baillou, Salzburg

Graf Stanislaus Czernin-Kinsky, Sandl

Werner Deschauer, Bochum

Dipl. Kfm. Manfred Hoefle, München

Baron und Baronin Andreas und Monika Konradsheim, Hundenheim

Fürst Hans Adam II. von und zu Liechtenstein, Vaduz

Prof. DDr. Peter Löw, Starnberg

Mag. Dejan Mansfeld-Rupnik, Brunn am Gebirge

Peter Petritsch, Wien

Mag. Patrick Posch, St. Georgen im Attergau

Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Zweymüller, Wien

OStD Günter und Stefanie Jehl, Schwandorf

Ehepaar Martin und Regina Schwertführer, Sooß

VORLESUNGSANGEBOT

Abkürzungen

VBL	Vorbereitungslehrgang
I	1. Studienabschnitt
II	2. Studienabschnitt
ECTS	European Credit Transfer System = meint die Credit Points (Anrechnungspunkte)
EX	Exkursion
HLRP	Hochschullehrgang Religionspädagogik
KO	Konversatorium
PR	Praktikum
PSE	Proseminar
SE	Seminar
SK	Kooperatives Seminar
SWS	Semesterwochenstunde(n)
VO	Vorlesung
VK	Vorlesung mit Konversatorium
VÜ	Vorlesung mit Übung

Wintersemester 2022/23

Auf Wunsch der Studenten wird im Vorlesungsverzeichnis den einzelnen Lehrveranstaltungen eine Literaturempfehlung beigelegt. Es handelt sich dabei nicht um Pflichtlektüre (außer wo dies ausgewiesen ist).

Nicht alle Lehrenden haben eine Literaturempfehlung abgegeben.

1. Vorbereitungslehrgang

GK-B (VO)

Grundkurs Bibelwissenschaft 1

(zu GK 2 – Grundkurs Bibelwissenschaft)

Prof. P. Dr. Bernhard Vošický

VO für VBL, WF für I, 1 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 16 – 18 Uhr

Prüfungen: Fr, 27.01. und 03.02.2023, 16 – 18 Uhr, mündlich

✿ im Praeparatorium

Thema: Bibelwissenschaft 1

GK-D (VO)

Grundkurs Dogmatik 1

(zu GK 3 – Grundkurs Dogmatik)

Lehrbeauftragter MMag. Peter Trenker

VO für VBL, WF für I, 1 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 16 – 17.30 Uhr

Prüfungen: Di, 24.01.2023, ab 15 Uhr, mündlich

✿ im Praeparatorium

Thema: Grundkurs Dogmatik 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

Katechismus der Katholischen Kirche. (2005) Neuübersetzung aufgrund der Editio typica Latina. 2003.

Schlosser, Marianne; Kolbinger, Florian (Hg.) (2012): Quellenband zum Katechismus der Katholischen Kirche. 1. Aufl. Regensburg: Pustet F.

Ratzinger, Joseph: Einführung in das Christentum. Vorlesungen über das Apostolische Glaubensbekenntnis.

Sheed, Frank J. (2011): Theologie für Anfänger. Bonn: Lepanto.

GK-DGr (VO)

Grundkurs Deutsche Grammatik 1

(zu GK 9 – Grundkurs Deutsche Grammatik)

Lehrbeauftragte Gabriele Ursula Ruhsam

VO für VBL, 2 SWS

Termine: Di, 11 – 12 Uhr und Fr, 11 – 12 Uhr

Prüfungen: Mo, 30.01.2023, 10 – 12 Uhr, mündlich

✿ im Praeparatorium

Thema: Deutsche Grammatik 1

Nur für deutschsprachige Hörer verpflichtend!

GK-DRe (VO) **Grundkurs Deutsche Rechtschreibung 1**

(zu GK 8 – Grundkurs Deutsche Rechtschreibung)

Lehrbeauftragte Gabriele Ursula Ruhsam

VO für VBL, 1 SWS

Termine: Mi, 11 – 12 Uhr

Prüfungen: Mi, 01.02.2023, 10 – 11 Uhr, schriftlich

 im Praeparatorium

Thema: Neue deutsche Rechtschreibung 1

Nur für deutschsprachige Hörer verpflichtend!

GK-DSyn (VO) **Grundkurs Deutsche Syntax 1**

(zu GK 10 – Grundkurs Deutsche Syntax – Deutsch als Fremdsprache)

Lehrbeauftragte Gabriele Ursula Ruhsam

VO für VBL und I, 1 SWS

Termine: Mi, 16 – 17 Uhr

Prüfungen: Do, 02.02.2023, 10 – 11 Uhr, schriftlich

 im Praeparatorium

Thema: Deutsche Syntax 1

Nur für nicht-deutschsprachige Hörer verpflichtend!

GK-G (VO) **Grundkurs Geschichte des Christentums**

(zu GK 6 – Grundkurs Geschichte des Christentums)

Lehrbeauftragter Dr. Nobert Nemec

VO für VBL, 2 SWS

Termine: Di, 9 – 11 Uhr

Prüfungen: Di, 24.01.2023, 9 – 11 Uhr, mündlich

 im Praeparatorium

Inhalt:

1. Die Frühen Hochkulturen des Altertums: Ägypten, Mesopotamien
2. Die Perser, die Hethiter, die Phöniker und die Israeliten
3. Die Antike: Demokratie und Republik in Griechenland und Rom
4. Früh- und Hochmittelalter
5. Vom Hoch- zum Spätmittelalter
6. Frühe Neuzeit, Entdeckungen, Aufstieg des Hauses Habsburg
7. Reformation und Gegenreformation
8. Der Absolutismus in Frankreich und England
9. Maria Theresia und Joseph II.
10. Die Französische Revolution
11. Napoleon Bonaparte und die Restauration
12. Biedermeier und die Revolution von 1848

GK-P (VO) **Grundkurs Philosophie 1 – Anfang und Vollendung**

(zu GK 1 – Grundkurs Philosophie)

em. Univ.-Prof. Dr. Rainer Schubert

VO für VBL, WF für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 14 – 15.30 Uhr

Prüfungen: Mi, 25.01.2023 und Di, 31.01.2023, 11 – 12 Uhr, mündlich
◇ im Seminarraum

Thema: Anfang und Vollendung – dazwischen das Denken

Inhalt: Christlich-philosophisches Denken ist immer ein Unterwegssein. Es liegt immer zwischen einem Anfang und einem Ende. In der abendländischen Philosophie gilt Thales von Milet (624-548 v.Chr.) als der erste Philosoph, der rational nach dem Urgrund aller Dinge fragte. (Nach ihm sei es das Wasser). Über das Ende der Philosophie lässt sich freilich nur spekulieren. Wir sind ja unterwegs. Was die christliche Komponente der Philosophie betrifft, so liegt der Anfang des Denkens im schöpferischen Wort Gottes (vgl. Joh 1,1). Vom Ende des Denkens handelt die Eschatologie, die Lehre von den letzten Dingen. Auf das menschliche Individuum bezogen fragt die Philosophie nach dem Anfang des Denkens im Mutterleib und nach dem Unterwegssein des Denkens zum letzten Gedanken im Tod. Für den Christgläubigen stellt sich dabei die Frage nach dem Anfang des Denkens in der Zeugung und nach dem Ende des Denkens in der leiblichen Auferstehung im Tod.

(Im jeweiligen Kurs wird immer ein Blatt mit einer Kurzdarstellung und entsprechenden Zitaten verteilt.)

GK-S (VO) **Grundkurs Sakramententheologie**

(zu GK 4 – Grundkurs Sakramententheologie)

Lehrbeauftragte Dr. Gabriela Wozniak

VO für VBL, WF für I, 1 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 14 – 16 Uhr

Prüfungen: Fr, 20.01.2023, 14 – 16 Uhr, mündlich

✿ im Praeparatorium

Thema: Grundkurs Sakramententheologie

Lat I (VO) **Sprachlehrgang Latein 1**

(zu SM 1 – Latein)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für VBL und I, 0 ECTS / 4 SWS

Termine: Mo, 15.30 – 17 Uhr und Mi, 14 – 15.30 Uhr

Prüfungen: Mo, 05.12.2022, 14 – 15.30 Uhr, Midtermtest
 Mo, 23.01.2023, 14 – 17 Uhr, schriftlich (Vorsemester)
 Mo, 23.01.2023, 14 – 18 Uhr, mündlich
 Mo, 30.01.2023, 14 – 17 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Latein 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

- *Eigenes Kursskriptum (Online-Plattform – Skriptendienst)*
- *Latein - Schulgrammatik / Extra. Lateinische Grammatik. Texterschließung und Übersetzung. 3., aktual. Auflage. 2015. - Dudenverlag. Berlin. ISBN: 978-3-411-72763-6*

Lat/Gr-VK* (KO)

Latein/Griechisch Vorkurs

(zu SM 1 – Latein/SM 2 – Griechisch)

Lehrbeauftragter P. Mag. Ferdinand Zwettler OCist

KO für I, 1 SWS, Blockvorlesung

Termine: 26., 27., 28., 29., 30.09.2022 (siehe S. 17)

Anmeldungen bitte per Mail an P. Ferdinand Zwettler OCist:

p.ferdinand@stift-heiligenkreuz.at

Lat-Theol. I (VO)

Latinum Theologicum 1

(zu SM 1 – Latein)

Lehrbeauftragter Nathan Freeman, M.A.

VO für VBL und I, 0 ECTS / 4 SWS

Termine: Mo, 15.30 – 17 Uhr und Mi, 14 – 15.30 Uhr

Prüfungen: Mo, 05.12.2022, 14 – 15.30 Uhr, Midtermtest
 Mo, 23.01.2023, 14 – 17 Uhr, schriftlich (Vorsemester)
 Mo, 23.01.2023, 14 – 18 Uhr, mündlich
 Mo, 30.01.2023, 14 – 17 Uhr, mündlich

✿ im Praeparatorium

Thema: Sprachlehrgang Latein nur für nicht-deutsche Muttersprachler

Inhalt: Sprachlehrgang Latein mit spezieller Betreuung für Studierende, die gleichzeitig Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache erwerben (DaF/DaZ).

Gleiche Unterrichtsmaterialien wie das Große Latinum. Gleiche Verpflichtung zum Besuch der Praeparationes Latinae I und zum Midtermtest.

Das Zeugnis kann nur das Latinum zur Berechtigung für theologische Studien ausweisen.

PL I (KO)**Praeparationes Latinae 1**

(zu SM 1 – Latein)

Lehrbeauftragter Mag. Peter Schwarz

KO für VBL und I, 0 ECTS / 2 SWS

Verpflichtend für alle Studenten, die Latein I und Latinum Theologicum I inskribieren

Termine: Mo, 14 – 15.30 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Integrative und vertiefende Übungen zu den Latein-Grundkursen I+II (WS und SS).

Vom Beginn des Latein-Grundkurses an leistet die Übungsveranstaltung passend zum jeweiligen Stand des laufenden Lateinkurses:

1) begleitende Übungseinheiten zur Wiederholung bzw. Vorbereitung auf die laufenden Grammatikkapitel des Lateincurriculums,

2) begleitende Stärkung der sprachlichen Kompetenzen hinsichtlich (a) der Beherrschung der lateinischen Sprachphänomene (Formenlehre, Satzlehre) sowie (b) speziell des Transfers der lateinischen Originaltexte in die deutsche Sprache als Unterrichtssprache (Übersetzungstechnik),

3) begleitendes Propädeutikum für die Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungsteile des Latein-Kurses (mündlich Teil I + Teil II; schriftliche Klausur),

4) auch spezielle Unterstützung für Studierende, die nicht Deutsch als Erstsprache (Muttersprache) haben.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Monika Bornemann, Petra Hennigfeld: Duden Schulgrammatik extra – Latein: Lateinische Grammatik – Texterschließung und Übersetzung (5.-10. Klasse)

Wolfram Kautzky, Oliver Hissek: Mediam in Grammaticam! Überblick über die Lateinische Grammatik

2. Studium Generale

Die Auswahl der Lehrveranstaltungen erfolgt nach Absprache mit den Leitern des Studium Generale. Das Studium Generale wird in Trimester abgehalten.

Folgende Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten:

VO: „Natural Philosophy: Form and Teleology“

Doz. P. Dr. Edmund Waldstein OCist

VO für Studium Generale, 6 ECTS / 2,5 SWS

Termine: 1. Trimester: 03.10. – 09.12.2022/Mo, 10.30 – 11.45 Uhr in Trumau, Fr, 14.30 – 15.45 Uhr in Heiligenkreuz

◊ im Seminarraum

Thema: Natural Philosophy: Form and Teleology

Inhalt: The natural way of learning is to go from what is most known to us to what is most known in itself. What are most known to us are the sensible things in the changing world around us. Natural philosophy begins in wonder about those things—it leads to knowledge of their principles and causes, and finally beyond itself to metaphysics. In this course we begin with readings from two natural historians who possess a great ability to note both the details and the deeper aspects of the natural world: Adolf Portmann, a zoologist and Jean-Henri Fabre, an entomologist. Then we turn to a deeper intellectual consideration of our sensible experience of the world by reading selections from the first philosophers of nature, the Presocratics. Finally, we turn to Aristotle's *Physics*, the seminal work of natural philosophy, with its profound insight into matter, form, and teleology.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Presocratic fragments

Aristotle: Physics I–II

Thomas Aquinas: De principiis naturae

Portmann: Animal Forms and Patterns

Fabre: Entomological Recollections

VO: „Ethics I: Happiness and Virtue“

Doz. P. Dr. Edmund Waldstein OCist

VO für Studium Generale, 6 ECTS / 2,5 SWS

Termine: 2. Trimester: 16.01. – 24.03.2023

◊ im Seminarraum

Thema: Ethics I: Happiness and Virtue

Inhalt: “Man has no reason to philosophize,” St. Augustine teaches, “other than he might be happy.” But what is happiness? And how is it attained? This is the fundamental question of ethics or moral philosophy. Accordingly, central to the purpose of our studies at in the Studium Generale is to lead students on the path of right living—the path of virtue. The content of our course on Ethics concerns human actions and how they are ordered to man's happiness.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Aristoteles: Ethica Nicomachea

Thomas von Aquin: Summa theologiae

3. Diplomstudium Fachtheologie

Fächerübersicht I. Studienabschnitt:

Pflichtfächer:			
056	CO	Christliche Orden 3 – Neuzeit	Buchmüller
040	D	Dogmatik 1 – Dogm. Wahrheitserkenntnis	Klausnitzer
013	ET	Ethik 1 – Grundlegung	Pribyl
100	ETH	Einführung Theologie 1 – Gott	Wallner
017	FAT	Fundamentalexegese AT 1 – Pentateuch	Lisewski
003	GPh	Geschichte der Philosophie 3 – Neuzeit	Varga
	Gr	Griechisch I	Schöffberger
	Gr-Ess.	Graecum Essentiale I	Freeman
104	HE	Hebräisch I	Mayer
076	KR	Kirchenrecht 3 – Ordensrecht	Krutzler
094	KRP	Katechetik	Schnider
	Lat	Latein I	Schöffberger
	Lat-Theol.	Latinum Theologicum I	Freeman
052	ÖT	Ökumenische Theologie 1 – Grundlegung	Außermair
060	Pat	Patrologie 1 – Griechische Väter	Steinhauer
008	PhA	Philosophische Anthropologie 1 – Leib-Seele	Nissing
	PL	Praeparationes Latinae I	Schwarz
107	PSE-BM	PSE – Bibelwissenschaftliche Methoden	Lisewski
106	PSE-WA	PSE – Wissenschaftliches Arbeiten	Mayrhofer
071	RW	Religionswissenschaft 1	Möllenbeck
109	SE	Seminar Missionarische Spiritualität <i>oder</i> Seminar Neues Testament	Bues Rigger

Wahlfächer:		
WF-7über7	Wahlfach 7über7	Buchmüller/ Chavanne
WF-AC	Wahlfach Antichrist	Dolna
WF-CK	Wahlfach Christliche Kunst	Hamm
WF-EeSg	Wahlfach Europa eine Seele geben	Schipper
WF-JS	Wahlfach Theologie und Praxis des Journalismus	Neumann
WF-KM	Wahlfach Katholische Medienarbeit	Chavanne
WF-LL	Wahlfach Latein-Lektüre	Schöffberger
WF-LP	Wahlfach Liturgisches Praktikum	Vošický
WF-ÖG	Wahlfach Österreichische Geschichte	Nemec
WF-Ph I	Wahlfach Philosophie I	Schubert
WF-Ph II	Wahlfach Philosophie II	Trojahn
WF-Sti	Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang	Schmidt
WF-TMPH	Wahlfach Tagung Metaphysik	Böhr

Freifächer:		
GK-DSyn	Grundkurs Deutsche Syntax	Ruhsam
Lat/Gr-VK	Latein/Griechisch Vorkurs	Zwettler
Spr	Sprecherziehung	Stefan-Kummerer

Für die im Wintersemester 2022/23 angebotenen Vorlesungen gibt es keine Erlaubnis für Stundenüberschneidungen. Das heißt: Wenn sich 2 Fächer zeitlich überschneiden, kann nur eines davon inskribiert werden.

CO (VÜ)**056: Christliche Orden 3 – Neuzeit**

(zu PM 06 – Theologie des Ordenslebens)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

VÜ für I, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 17 – 18 Uhr

Prüfungen: Fr, 20.01. und Do, 02.02.2023, 9 – 12 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Ordensgeschichte Neuzeit

Inhalt: Die Vorlesung versucht die Bewährungsproben des Charismas der Monastischen Gemeinschaften inmitten der Konflikte der Neuzeit sichtbar zu machen: Reformation – Barocke Gegenreformation – Französische Revolution – Romantik – das Zeitalter der großen Ideologien – Säkularismus. Inmitten der diversen Krisen wächst Kirche von Neuem durch das Wirken des Heiligen Geistes.

D* (VO)**040: Dogmatik 1 – Dogmatische Wahrheitserkenntnis**

(zu PM 12 – Erkenntnislehre)

em. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer

VO für I, 3 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 8 – 10 Uhr: 12.10., 09.11., 30.11., 14.12., 20.12.2022
(Dienstag), 11.01.2023

Prüfungen: Do, 19.01.2023, 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, mündlich
Mi, 01.02.2023, 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Dogmatische Wahrheitserkenntnis

LITERATUREMPFEHLUNG:

Wolfgang Klausnitzer, Grundkurs Katholische Theologie. Geschichte – Disziplinen – Biographien, Innsbruck 2002.

Adalbert Hamman – Alfons Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter. Einführung in Leben und Werk (Grundlagen Theologie), Freiburg ³2011.

Lexikon der antiken christlichen Literatur, hrsg. v. Siegmund Döpp und Wilhelm Geerlings, Freiburg ²1999.

Lexikon der theologischen Werke, hrsg. v. Michael Eckert, Eilert Herms, Bernd Jochen Hilberath und Eberhard Jüngel, Stuttgart 2003.

Theologenlexikon. Von den Kirchenvätern bis zur Gegenwart, hrsg. v. Wilfried Härle und Harald Wagner, München ²1994.

ET* (VO)**013: Ethik 1 - Grundlegung**

(zu PM 18 – Ethik)

Prof. DDr. Herbert Pribyl

VO für I, 3 ECTS / 1 SWS

Termine: Sa, 8 – 12 Uhr: 29.10., 10.12.2022, 14.01.2023

Prüfungen: Sa, 21.01. und 04.02.2023, 8 – 13 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Ideengeschichtliche Grundlegung der Ethik

LITERATUREMPFEHLUNG:

Anzenbacher, Arno: Einführung in die Ethik. 4. Aufl. Ostfildern 2012.

Gfeller, Nicolas: Kleine Geschichte der Ethik. 2. Aufl. Zürich 1991.

Messner, Johannes: Das Naturrecht. 7. Aufl. Berlin 1984.

Zsifkovits, Valentin: Glück durch Ethik und Religion. Wien 2011.

Eth (VO)**100: Einführung Theologie 1 – Gott**

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist

VO für I, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 8 – 9 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 07.11. und 21.11.2022

Prüfungen: Mo, 30.01.2023, 8 – 9 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Gott

FAT* (VO)**017: Fundamentalexegese AT 1 – Pentateuch**

(zu PM 26 – Fundamentalexegese Altes Testament)

Doz. Dr. Krzysztof Dariusz Lisewski

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 14 – 16 Uhr: 11.10., 25.10., 08.11., 22.11., 06.12.2022, 10.01.2023

Prüfungen: Di, 24.01. und 31.01.2023, 10 – 11.30 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Pentateuch

GK-DSyn (VO)

Grundkurs Deutsche Syntax 1

(zu GK 10 – Grundkurs Deutsche Syntax – Deutsch als Fremdsprache)

Lehrbeauftragte Gabriele Ursula Ruhsam

VO für VBL und I, 1 SWS

Termine: Mi, 16 – 17 Uhr

Prüfungen: Do, 02.02.2023, 10 – 11 Uhr, schriftlich

✿ im Praeparatorium

Thema: Deutsche Syntax 1

Nur für nicht-deutschsprachige Hörer verpflichtend!

GPh (VO)

003: Geschichte der Philosophie 3 – Neuzeit

(zu PM 03 – Geschichte der Philosophie)

Doz. Univ.-Lekt. Dr. Simon Varga

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Mi, 10 – 12 Uhr

Prüfungen: Mi, 25.01.2023, 14 – 15 Uhr, schriftlich

Di, 31.01.2023, 14 – 15 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Neuzeit

Gr I (VO)

Sprachlehrgang Griechisch 1

(zu SM 2 – Griechisch)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für I, 0 ECTS / 4 SWS

Termine: Mo, 14 – 15.30 Uhr und Mi, 15.30 – 17 Uhr

Prüfungen: Mo, 23.01.2023, 14 – 17 Uhr, schriftlich (Vorsemester)

Mo, 23.01.2023, 14 – 18 Uhr, mündlich

Mo, 30.01.2023, 14 – 17 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Griechisch 1

Sprachlehrgang zum Koiné-Griechischen des Neuen Testaments anhand des Lehrwerks „Bibelgriechisch leicht gemacht“ (Achtung: Neubearbeitung 2019, 11. Aufl., ISBN: 978-3-7655-9356-7) plus Arbeitsskriptum – Einfache Kurztexte aus dem Neuen Testament. Verwendete Unterrichtsmaterialien sind der Bibliographieliste zu entnehmen.

Gr-Ess. I (VO)**Graecum Essentiale 1**

(zu SM 2 – Griechisch)

Lehrbeauftragter Nathan Freeman, M.A.

VO für I, 0 ECTS / 4 SWS

Termine: Mo, 14 – 15.30 Uhr und Mi, 15.30 – 17 Uhr

Prüfungen: Mo, 23.01.2023, 14 – 17 Uhr, schriftlich (Vorsemester)

Mo, 23.01.2023, 14 – 18 Uhr, mündlich

Mo, 30.01.2023, 14 – 17 Uhr, mündlich

 im Praeparatorium

Thema: Sprachlehrgang zum neutestamentlichen Griechisch nur für nicht-deutsche Muttersprachler

Inhalt: Sprachlehrgang zum NT-Griechisch mit spezieller Betreuung für Studierende, die gleichzeitig Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache erwerben (DaF/DaZ).

Gleiche Unterrichtsmaterialien wie das Normale Graecum.

HE I (VO)**104: Hebräisch 1**

(zu PM 02 – Hebräisch)

Lehrbeauftragter P. Dr. Laurentius Mayer OCist

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 9 – 11 Uhr

Prüfungen: Fr, 20.01.2023, 14 – 15 Uhr, schriftlich

Mo, 23.01.2023, 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Hebräisch 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

Ernst Jenni, Lehrbuch der hebräischen Sprache des Alten Testaments. Neubearbeitung des „Hebräischen Schulbuchs“ von Hollenberg-Budde, 4. Auflage, Basel 2009.

Ernst Jenni, Ergänzungsheft zum Lehrbuch der hebräischen Sprache des Alten Testaments. Paradigmentabellen und Index zu den Übungssätzen, Basel 2006.

Herbert Donner/Wilhelm Gesenius (Hg.), Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament, 18. Auflage, Berlin-Heidelberg 2013.

KR* (VO)**076: Kirchenrecht 3 – Ordensrecht**

(zu PM 06 – Theologie des Ordenslebens)

Doz. P. Dr. Martin Krutzler OCist

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 04.10.2022 8 – 10 Uhr
 Mo, 10.10.2022 11 – 12 Uhr
 Mo, 24.10.2022 11 – 12 Uhr
 Mo, 31.10.2022 11 – 12 Uhr
 Di, 08.11.2022 16 – 18 Uhr
 Mo, 14.11.2022 11 – 12 Uhr
 Di, 22.11.2022 8 – 10 Uhr
 Di, 13.12.2022 8 – 10 Uhr

Prüfungen: Mo, 19.12.2022 und 16.01.2023, 11 – 12 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Ordensrecht

LITERATUREMPFEHLUNG:

- *Codex Iuris Canonici - Codex des kanonischen Rechtes (1983) - Butzon & Bercker - momentan in 9., aktualisierte Auflage.*
- *Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium - Kodex des Rechts der orientalischen Kirchen (1. Auflage 2020).*
- *Bruno Primetshofer: Ordensrecht (Freiburg i.B. 2003) 4. Auflage.*
- *100 Begriffe aus dem Ordensrecht - hrsg. v. Dominicus M. Meier, Elisabeth Kandler-Mayr, Josef Kandler (2015).*
- *Handbuch des katholischen Kirchenrechts - hrsg. v. Haering, Rees, Schmitz (Regensburg 32015) 796-901.*
- *Aymans-Mörsdorf: Kanonisches Recht (Paderborn 1997) 541-735.*
- *Stephan Haering : Formen des geweihten Lebens im Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium, in: Hartmut Zapp / Andreas Weiß / Stefan Korta [Hrsg.]: Ius Canonicum in Oriente et Occidente (FS C. G. Fürst zum 70.), (Frankfurt a.M. 2003).*
- *Münsterischer Kommentar zum CIC - Hrsg. v. Lüdicke, Loseblattsammlung*
- *Online - Website von Prof. Ulrich Rhode SJ: <https://www.iuscangreg.it/?lang=DE>*

KRP* (VÜ)

094: Katechetik

(zu PM 08 – Katechetik und Religionspädagogik)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Schnider

VÜ für I, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Sa, 8 – 12 Uhr: 19.11., 26.11., 17.12.2022

Prüfungen: Fr, 03.02.2023, 8 – 12 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Katechetik

Lat I (VO)**Sprachlehrgang Latein 1**

(zu SM 1 – Latein)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für VBL und I, 0 ECTS / 4 SWS

Termine: Mo, 15.30 – 17 Uhr und Mi, 14 – 15.30 Uhr

Prüfungen: Mo, 05.12.2022, 14 – 15.30 Uhr, Midtermtest

Mo, 23.01.2023, 14 – 17 Uhr, schriftlich (Vorsemester)

Mo, 23.01.2023, 14 – 18 Uhr, mündlich

Mo, 30.01.2023, 14 – 17 Uhr, mündlich

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Latein 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

– *Eigenes Kursskriptum (Online-Plattform – Skriptendienst)*

– *Latein - Schulgrammatik / Extra. Lateinische Grammatik. Texterschließung und Übersetzung. 3., aktual. Auflage. 2015. - Dudenverlag. Berlin. ISBN: 978-3-411-72763-6*

Lat/Gr-VK* (KO)**Latein/Griechisch Vorkurs**

(zu SM 1 – Latein/SM 2 – Griechisch)

Lehrbeauftragter P. Mag. Ferdinand Zwettler OCist

KO für I, 1 SWS, Blockvorlesung

Termine: 26., 27., 28., 29., 30.09.2022 (siehe S. 17)

Anmeldungen bitte per Mail an P. Ferdinand Zwettler OCist:

p.ferdinand@stift-heiligenkreuz.at

Lat-Theol. I (VO)**Latinum Theologicum 1**

(zu SM 1 – Latein)

Lehrbeauftragter Nathan Freeman, M.A.

VO für VBL und I, 0 ECTS / 4 SWS

Termine: Mo, 15.30 – 17 Uhr und Mi, 14 – 15.30 Uhr

Prüfungen: Mo, 05.12.2022, 14 – 15.30 Uhr, Midtermtest

Mo, 23.01.2023, 14 – 17 Uhr, schriftlich (Vorsemester)

Mo, 23.01.2023, 14 – 18 Uhr, mündlich

Mo, 30.01.2023, 14 – 17 Uhr, mündlich

✿ im Praeparatorium

Thema: Sprachlehrgang Latein nur für nicht-deutsche Muttersprachler

Inhalt: Sprachlehrgang Latein mit spezieller Betreuung für Studierende, die gleichzeitig Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache erwerben (DaF/DaZ).

Gleiche Unterrichtsmaterialien wie das Große Latinum. Gleiche Verpflichtung zum Besuch der Praeparationes Latinae I und zum Midtermtest.

Das Zeugnis kann nur das Latinum zur Berechtigung für theologische Studien ausweisen.

ÖT* (VO) 052: Ökumenische Theologie 1 – Grundlegung

(zu PM 23 – Ökumenische Theologie I)

em. Univ.-Prof. Dr. Josef Außermair

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 10 – 12 Uhr: 11.10., 25.10., 08.11., 22.11., 29.11.,
06.12.2022

Prüfungen: Di, 20.12.2022, 10 – 11 Uhr, schriftlich

● im Bernhardinum

Thema: Ökumenische Theologie I – Grundlegung

LITERATUREMPFEHLUNG:

Außermair, Josef, Ökumene – Grunddimension der Kirche, Be+Be-Verlag Heiligenkreuz 2022.

Außermair, Josef, Paul Couturier. Pionier des Geistlichen Ökumenismus, in: Internationale Katholische Zeitschrift. Communio 51 (2022), 331-342. Handbuch der Ökumenik, Bd.I, hg. v. Hans Jörg Urban/Harald Wagner, Paderborn 1985, 20-121.

Pat (VO) 060: Patrologie 1 – Griechische Väter

(zu PM 21 – Patrologie)

Prof. Dr. Hilda Steinhauer

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 14 – 16 Uhr

Prüfungen: Fr, 27.01. und 03.02.2023, 14 – 15 Uhr, schriftlich
Fr, 27.01. und 03.02.2023, 15 – 17 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Griechische Väter

LITERATUREMPFEHLUNG:

Benedikt XVI., Die Kirchenväter – frühe Lehrer der Christenheit, Regensburg 2008 (und weitere Ausgaben).

Clauss, M., Athanasius der Große. Der unbeugsame Heilige, Darmstadt 2016.

Fürst, A., Origenes. Grieche und Christ in römischer Zeit (Standorte in Antike und Christentum 9), Stuttgart 2017.

Wallraff, M., Sonnenkönig der Spätantike. Die Religionspolitik Konstantins des Großen, Freiburg 2013.

PhA* (VO) 008: Philosophische Anthropologie 1 – Leib-Seele

(zu PM 10 – Philosophische Anthropologie)

Doz. Dr. Hanns-Gregor Nissing

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 21.10.2022 16 – 18 Uhr

Sa, 22.10.2022 8 – 12 Uhr

Fr, 04.11.2022 16 – 18 Uhr

Sa, 05.11.2022 8 – 12 Uhr

Fr, 02.12.2022 16 – 18 Uhr

Sa, 03.12.2022 8 – 12 Uhr

Mo, 09.01.2023 9 – 12 Uhr

Di, 10.01.2023 8 – 10 Uhr

Prüfungen: Fr, 27.01.2023, 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, mündlich

Sa, 28.01.2023, 8 – 12 Uhr, mündlich

● im Bernhardinum

Thema: Historische Vergewisserungen

Inhalt: Die Frage des Menschen nach sich selbst begleitet die Geschichte des abendländischen Denkens von ihren Anfängen an. In unserer Zeit hat sie eine besondere Dringlichkeit erlangt. Der erste Teil der Vorlesung bietet einen historischen Überblick über die vielfältigen Antworten auf die Frage: „Was ist der Mensch?“

LITERATUREMPFEHLUNG:

Landmann, M.: De Homine. Der Mensch im Spiegel seines Gedankens, Freiburg/Br. - München 1962.

Hartung, G.: Philosophische Anthropologie, 2., durchges. und erw. Auflage, Stuttgart 2018.

PL I (KO)**Praeparationes Latinae 1**

(zu SM 1 – Latein)

Lehrbeauftragter Mag. Peter Schwarz

KO für VBL und I, 0 ECTS / 2 SWS

Verpflichtend für alle Studenten, die Latein I und Latinum Theologicum I inskribieren

Termine: Mo, 14 – 15.30 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Integrative und vertiefende Übungen zu den Latein-Grundkursen I+II (WS und SS).

Vom Beginn des Latein-Grundkurses an leistet die Übungsveranstaltung passend zum jeweiligen Stand des laufenden Lateinkurses:

- 1) begleitende Übungseinheiten zur Wiederholung bzw. Vorbereitung auf die laufenden Grammatikkapitel des Lateincurriculums,
- 2) begleitende Stärkung der sprachlichen Kompetenzen hinsichtlich (a) der Beherrschung der lateinischen Sprachphänomene (Formenlehre, Satzlehre) sowie (b) speziell des Transfers der lateinischen Originaltexte in die deutsche Sprache als Unterrichtssprache (Übersetzungstechnik),
- 3) begleitendes Propädeutikum für die Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungsteile des Latein-Kurses (mündlich Teil I + Teil II; schriftliche Klausur),
- 4) auch spezielle Unterstützung für Studierende, die nicht Deutsch als Erstsprache (Muttersprache) haben.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Monika Bornemann, Petra Hennigfeld: Duden Schulgrammatik extra – Latein: Lateinische Grammatik – Texterschließung und Übersetzung (5.-10. Klasse)

Wolfram Kautzky, Oliver Hissek: Mediam in Grammaticam! Überblick über die Lateinische Grammatik

PSE-BM (PSE) 107: Proseminar Bibelwissenschaftliche Methoden

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Doz. Dr. Krzysztof Dariusz Lisewski

PSE für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 10 – 12 Uhr

- im Bernhardinum

PSE-WA (PSE) 106: Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Lehrbeauftragter P. Mag. Florian Mayrhofer OCist

PSE für I, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 8 – 10 Uhr

- im Bernhardinum

RW* (VO) 071: Religionswissenschaft 1

(zu PM 27 – Religionswissenschaft)

Prof. Dr. Thomas Möllenbeck

VO für I, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 8 – 10 Uhr: 11.10., 18.10., 25.10., 08.11., 29.11.2022,
17.01.2023

Prüfungen: Mi, 25.01.2023, ab 8 Uhr, mündlich (in 4er-Gruppen)

Di, 31.01.2023, 8 – 10 Uhr, mündlich (in 4er-Gruppen)

- im Bernhardinum

Thema: Religionswissenschaft 1

Inhalt: Die Vorlesung behandelt das Wesen der Religionswissenschaft und erläutert die Funktion der verschiedenen Disziplinen (Religionsgeschichte, Religionsphänomenologie, Religionssoziologie, Religionsethnologie, Religionspsychologie.) Gegenstand der Vorlesung ist auch das Wesen der Religion im Allgemeinen, wie es im Lauf der Geschichte verstanden wurde (Antike, Christentum, Aufklärung, Moderne, Postmoderne). Schließlich werden die wichtigsten antiken Religionen behandelt (Ägypten, Mesopotamien, Persien, Griechenland, Rom).

LITERATUREMPFEHLUNG:

Fritz Stolz, Grundzüge der Religionswissenschaft, UTB 2001.

Anton Anwander, Die Religionen der Menschheit, Freiburg 1949, S. 118-208 (PDF über den Skriptenserver erhältlich).

SE-MS* (SE)

109: Seminar Missionarische Spiritualität

(für I zu PM 25 – Seminar)

Doz. Dr. Lic. Hinrich Bues

SE für I, 4 ECTS / 2 SWS, Blockseminar

Termine: Mo, 28.11.2022 11 – 12 Uhr

Di, 29.11.2022 16 – 18 Uhr

Fr, 02.12.2022 8 – 12 Uhr

Mo, 05.12.2022 11 – 12 Uhr

Di, 06.12.2022 8 – 10 Uhr und 16 – 18 Uhr

Mi, 07.12.2022 8 – 10 Uhr

Fr, 09.12.2022 8 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Mission Menschenfischer – Mit Jesus lernen, neue Christen zu gewinnen

LITERATUREMPFEHLUNG:

BUES, Hinrich; Mit Jesus lernen neue Menschen zu gewinnen. Mit einem Vorwort von Pater Karl Wallner OCist, Be+Be-Verlag Heiligenkreuz 2022.

CANTALAMESSA, Raniero; Komm, Schöpfer Geist, Betrachtungen zum Hymnus Veni Creator Spiritus, Mit einem Vorwort von Joseph Kardinal Ratzinger, Freiburg i. Br. 1999³.

HARTL, Johannes, WALLNER, Karl u.a. (Hg.), MissionManifest, Die Thesen zum Comeback der Kirche, Freiburg 2018.

SE-NT* (SE)**109: Seminar Neues Testament**

(für I zu PM 25 – Seminar)

Prof. Dr. Hansjörg Rigger

SE für I, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 16 – 18 Uhr: 04.10., 18.10., 22.11., 06.12., 20.12.2022,
17.01.2023

Mi, 8 – 10 Uhr: 19.10., 16.11., 23.11., 07.12., 21.12.2022,
18.01.2023

◆ im Ottonianum

Thema: Maria, Mutter Jesu und erwählte Jungfrau

Inhalt: Wenn der Hl. Johannes Paul II. in dem Apostolischen Schreiben *Novo Millennio Ineunte* vom 6. Jänner 2001 schreibt: „In der Tat behaupten die Evangelien nicht, eine nach Maßgabe der modernen Geschichtswissenschaft verfasste, vollständige Biographie Jesu zu sein“, aber „auf Grund dieser Zeugnisse der ersten Stunden erfuhren sie unter dem erleuchtenden Wirken des Heiligen Geistes die aus menschlicher Sicht befremdliche Tatsache der Jungfrauengeburt Jesu durch Maria, die mit Josef verlobt war“ (Nr. 8). Damit ist die ganze Bandbreite neutestamentlicher Zeugnisse über Maria, der Auslegung durch die kirchliche Tradition, für die auch alttestamentliche Texte herangezogen wurden, und auch der „biographischen“ Versuche in der apokryphen Literatur angedeutet. Diese Texte sind Gegenstand des Seminars. Abgerundet wird die Beschäftigung mit diesen vielfältigen Texten mit einem Blick auf alttestamentliche Bilder aus der (lateinischen Fassung) der lautanischen Litanei.

LITERATUREMPFEHLUNG:

M.-L. GUBLER, *Der Name der Jungfrau war Maria. Rückbesinnung auf die biblische Botschaft*, Mainz 1989;

F. MUßNER, *Die Mutter Jesu im Neuen Testament*, St. Ottilien 1993;

A. PRONZATO, *Prega per noi. Esplorazione nelle tradizionali litanie lauretane*, Bologna 2000;

J. BECKER, *Maria. Mutter Jesu und erwählte Jungfrau (Biblische Gestalten 4)*, Leipzig 2001;

R. PESCH, *Über das Wunder der Jungfrauengeburt. Ein Schlüssel zum Verstehen*, Regensburg 2002;

H.-U. WEIDEMANN (HG.), »Der Name der Jungfrau war Maria« (Lk 1,27). *Neue exegetische Perspektiven auf die Mutter Jesu (SBS 238)*, Stuttgart 2018.

Spr (FF)**Sprecherziehung**

Lehrbeauftragte Brigitte Stefan-Kummerer

FF für I und II, 0 ECTS / 1 SWS

Termine: nach Vereinbarung

Thema: Rhetorik- und Sprecherziehung

Anmeldung: brigitte.stefan-kummerer@hochschule-heiligenkreuz.at

Kosten: 190 € (wird über die Studiengebühren verrechnet)

WF-7über7* (VÜ)**Wahlfach 7über7**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist / Doz. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 19.15 Uhr: 10.10., 28.11., 05.12., 12.12.2022, 09.01., 30.01.2023, (siehe Seite 15!)

● im Bernhardinum

WF-AC* (VÜ)**Wahlfach Antichrist**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Bernhard Dolna

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 16 – 18 Uhr: 07.10., 14.10., 28.10., 11.11., 18.11., 25.11.2022

▲ im Theresianum

Thema: Der Antichrist in der Heiligen Schrift, in den Kirchenvätern, in Dichtung und Literatur.

Inhalt: Diese Überblicksvorlesung geht von den Texten in der Heiligen Schrift aus, und sie vertieft sich dann besonders in die Interpretationen der Kirchenväter (Kardinal Newman).

Text: John Henry Newman, Der Antichrist nach der Lehre der Väter. Deutsch v. Theodor Haecker, München 1951.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Ludus de Antichristo / Das Spiel vom Antichrist (1160). Lateinisch und deutsch, Reclam, Stuttgart 1976.

Friedrich Nietzsche, der Antichrist, Suhrkamp, Berlin 1986.

Wladimir Solowjew, die Kurze Erzählung vom Antichrist, - Übersetzt und eingeleitet von Ludolf Müller. München 1947.

Robert Hugh Benson „Der Herr Der Welt“, Pattloch, Aschaffenburg 1960.

Joseph Roth, Der Antichrist, Kiepenheuer & Witsch. Köln, 1982.

Dominikus Trojahn, Der Antichrist, Legende oder Wirklichkeit?, St. Ulrich Verlag 2010.

Weitere Texte können während der Vorlesung noch ausgehändigt werden.

WF-CK* (VÜ)**Wahlfach Christliche Kunst**

(zu WM 1)

Prof. P. Dr. Moses Hamm OCist

VÜ für I, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 14 – 16 Uhr: 04.10., 18.10., 29.11., 13.12., 20.12.2022

Di, 10 – 12 Uhr: 10.01.2023

◆ im Ottonianum

Thema: Spiritualität und Kunst der Zisterzienser

WF-EeSg* (VÜ)**Wahlfach Europa eine Seele geben**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Friedrich Schipper und K.A.V. Sanctottensis

VÜ für I und II, 0,5 ECTS

Termine: Mi, 19 – 20.30 Uhr: 19.10., 16.11., 14.12.2022, 11.01.2023

☼ in der Loggia

Semesterthema: Europa – Ukraine – Russland

Bitte Aushänge und Aussendungen beachten!

WF-JS* (VÜ)**Wahlfach Theorie und Praxis des Journalismus**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Veit Neumann

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Sa 14.30 – 16 Uhr: 08.10., 05.11., 12.11., 19.11., 03.12.2022,
14.01., 21.01., 28.01.2023

🖥 Online

Thema: Journalismus und Kirchenkritik

Inhalt: In mehreren Ländern Europas stehen die katholische Kirche und katholische Institutionen im Fokus der journalistischen Berichterstattung. Die Veranstaltung bringt die Themen zur Sprache, über die häufig berichtet wird, sowie die Qualität und Ausrichtung der journalistischen Bearbeitung dieser Themen. Betrachtet wird außerdem, was dies aus theologischer Sicht bedeutet und welche praktischen Anforderungen es an Theologinnen und Theologen stellt, die in solche Prozesse eingebunden sind. Dabei wird ebenfalls reflektiert, wie Medienengagement in säkularen Bereichen mit dem eigenen Katholischsein in Verbindung gesehen werden kann. Journalisten und Journalistinnen werden zu den Sitzungen eingeladen.

Ergänzend zum Lektüreprogramm wird als Bestandteil des Kurses das aktive Sprechen in lateinischer Sprache (Colloquimur Latine) geübt. Geplant ist außerdem ein Gastvortrag zu einem einflussreichen hagiographischen Text des lateinischen Mittelalters.

WF-LP (VÜ)**Wahlfach Liturgisches Praktikum**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Bernhard Vošický

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 17 – 18 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Heilung und Heilungsdienst des Priesters.

Die Sakramente der Heilung (Buße und Krankensalbung) und Sakramentalien.

WF-ÖG* (VÜ)**Wahlfach Österreichische Geschichte**

(zu WM 1)

Lehrbeauftragter Dr. Norbert Nemeč

VÜ für I, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 14 – 16 Uhr: 04.10., 18.10., 29.11., 13.12., 20.12.2022,
17.01.2023

▲ im Theresianum

Thema: Vom aufgeklärten Absolutismus zur Österreichisch-Ungarischen Monarchie

Inhalt: a) Maria Theresia eine Frau an der Spitze des Staates und ihr Sohn Joseph II.

b) Der Kampf gegen das revolutionäre Frankreich und die Zeit bis 1848

c) Die Franzisko-Josephinische Epoche von 1848 bis 1916

WF-Ph I* (VÜ)**Wahlfach Philosophie I**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

em. Univ.-Prof. Dr. Rainer Schubert

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 10.30 – 12 Uhr: 04.10., 18.10., 13.12., 20.12.2022,
10.01., 17.01.2023

◇ im Seminarraum

Thema: Christliche Technikphilosophie – eine Einführung

Inhalt: Wer nicht nostalgisch vergangenen Zeiten nachtrauert, sondern die Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft annimmt, kommt nicht umhin, sich mit dem Thema „Technik“ zu beschäftigen. „Technik“

verändert die Welt in so ungeheurem Ausmaß, dass sie ein Mensch aus früheren Jahrhunderten nicht wiedererkennen würde. Vor allem nimmt der Mensch mittels der Technik seine Entwicklung selbst in die Hand. Gott wird überflüssig. Für den Christgläubigen gelten daher in höchstem Maße die Worte Papst Benedikt XVI.: „Die Entwicklung des Menschen verkommt, wenn er sich anmaßt, sein eigener und einziger Hervorbringer zu sein.“ (Caritas in veritate, Kap.6, Abschnitt 68). Weil die Technik in alle Lebensbereiche hereinspielt, müssen diese Worte stets im Hinterkopf mitbedacht werden.

Aufgrund der Fülle der Themenkreise findet das Wahlfach „Christliche Technikphilosophie“ auch in diesem Studienjahr 2022/23 seine Fortsetzung. Im WS 2022/23 werden 6 zweistündige Veranstaltungen angeboten:

- 1) Technik und Macht (Stichwort: Das Recht des Stärkeren)
- 2) Technik und Wissenschaft (Stichwort: Ihr wechselseitiges Verhältnis)
- 3) Technik und Kultur (Stichwort: Die Kultur des Todes)
- 4) Technik und Medien (Stichwort: fake news)
- 5) Technik und Datenschutz (Stichwort: Die Würde der Person)
- 6) Technik und Arbeit (Stichwort: Die Ersetzung der Arbeit durch Automation)

LITERATUREMPFEHLUNG:

Romano Guardini, Das Ende der Neuzeit. Die Macht. Paderborn 2016.

Benedikt XVI., Caritas in Veritate, Kap. 6 „Die Entwicklung der Völker und die Technik“, Herder-Verlag.

Hans Jonas, Das Prinzip Verantwortung, Frankfurt a.M. 1979.

Günther Anders, Die Antiquiertheit des Menschen, 2 Bände, München 1981, 1983.

Martin Heidegger, Die Frage nach der Technik, in: Vorträge und Aufsätze, Teil I, Pfullingen 1967.

Alois Huning, Hans Sachsse (Hg.), Technik und Gesellschaft, 2 Bände, Pullach bei München 1976.

WF-Ph II* (VÜ)**Wahlfach Philosophie II**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter Lic. P. Mag. Dominicus Trojahn OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 16 – 18 Uhr: 04.10., 11.10., 18.10., 25.10., 13.12.,
20.12.2022

▲ im Theresianum

Thema: Terminologie und Dialektik des scholastischen Denkens – Teil 2: Dargestellt am Beispiel des Traktates ‚De Ente et Essentia‘ (‚Über das Seiende und das Wesen‘) des Hl. Thomas von Aquin

LITERATUREMPFEHLUNGEN:

S. Thomae de Aquino Opera Omnia, editio Leonina t. XLIII (Roma 1976):
<http://visualiseur.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k9495t>; S. Thomae Aquinatis
Opera Omnia. Ed. Roberto Busa sj (Stuttgart-Bad Canstatt 1980) t. 3, pp.
583-587(<https://www.corpusthomicum.org/>)

Dt. Übersetzungen: Thomas von Aquin, De ente et essentia. Das Seiende
und das Wesen. Ed.: F. L. Beeretz (Stuttgart 1987);

Thomas von Aquin, Über Seiendes und Wesenheit (De ente et essentia).
Lateinisch-Deutsch. Mit Einleitung, Übersetzung und Kommentar. Ed.:
Horst Seidl (Hamburg 1988);

Thomas von Aquin, Über das Sein und das Wesen. Deutsch-lateinische
Ausgabe. Übersetzt und Erläutert v. Rudolf Allers (Darmstadt/2/1989)

WF-Sti (VÜ)**Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter Dr. Mag. Daniel Schmidt

VÜ für I und II, 1 ECTS (siehe Seite 18!)

Anmeldung, Stundeneinteilung und Bezahlung (190 €) erfolgen direkt
beim Lehrenden, E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at

WF-TMPh* (VÜ)**Wahlfach Tagung Metaphysik**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Christoph Böhr

VÜ für I und II, 1 ECTS

Termin: 29.09. – 01.10.2022, im Kaisersaal/Bernhardinum

Thema: Tagung „Metaphysik des Christentums“, Rémi Brague zum 75.
Geburtstag

Fächerübersicht II. Studienabschnitt:

Pflichtfächer:			
069	CG	Ch. Gesellschaftslehre 3 – Wirtschaft	Pribyl
047	D	Dogmatik 8 – Schöpfungslehre	Binninger
039	FT	Fundamentaltheologie 5 – Religionskritik	Pech
092	Hom	Homiletik	Huscava
078	KR	Kirchenrecht 5 – Sakramente 1	Brandmayr
065	MTh	Moraltheologie 4 – Einzelfragen	Waldstein
090	PT	Pastoraltheologie 5 – Seelsorge in einer säkularisierten Gesellschaft	Stadler
110/111/ 112	SE	Seminar Dogmatik Seminar Dogmatik/Fundamentaltheologie Seminar Moraltheologie	Wozniak Klausnitzer Prader
021	TAT	Biblische Theologie AT 2	Ritter-Müller

Wahlfächer:		
WF-7über7	Wahlfach 7über7	Buchmüller/ Chavanne
WF-AC	Wahlfach Antichrist	Dolna
WF-BME	Wahlfach Bio- und Medizinethik	Rothhaar
WF-EeSg	Wahlfach Europa eine Seele geben	Schipper
WF-EP	Wahlfach Evangelisierungspsychologie	Mansfeld
WF-JS	Wahlfach Theologie und Praxis des Journalismus	Neumann
WF-KM	Wahlfach Katholische Medienarbeit	Chavanne
WF-LL	Wahlfach Latein-Lektüre	Schöffberger
WF-LP	Wahlfach Liturgisches Praktikum	Vošický
WF-Ph I	Wahlfach Philosophie I	Schubert
WF-Ph II	Wahlfach Philosophie II	Trojahn
WF-Ph III	Wahlfach Philosophie III	Gerl-Falkovitz
WF-Sti	Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang	Schmidt
WF-TMPH	Wahlfach Tagung Metaphysik	Böhr

Freifächer:		
Spr	Sprecherziehung	Stefan-Kummerer

Für die im Wintersemester 2022/23 angebotenen Vorlesungen gibt es keine Erlaubnis für Stundenüberschneidungen. Das heißt: Wenn sich 2 Fächer zeitlich überschneiden, kann nur eines davon inskribiert werden.

CG* (VO) 069: Christliche Gesellschaftslehre 3 – Wirtschaft

(zu PM 38 – Kirche in der Welt von heute)

Prof. DDr. Herbert Pribyl

VO für II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Sa, 8 – 12 Uhr: 08.10., 15.10., 22.10.2022

Prüfungen: Sa, 21.01. und 04.02.2023, 8 – 13 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Die sittliche Ordnung der Wirtschaft gemäß der kath. Soziallehre

LITERATUREMPFEHLUNG:

Höffner, Joseph: Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsethik. Paderborn 2014.

Schüller, Alfred/Nass, Elmar/Höffner Joseph: Wirtschaft, Währung, Werte. Paderborn 2014.

Zsifkovits, Valentin: Wirtschaft ohne Moral? Innsbruck 1994.

D* (VO) 047: Dogmatik 8 – Schöpfungslehre

(zu PM 34 – Trinität, Schöpfung und Vollendung)

Prof. Dr. Christoph Binnerer

VO für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 8 – 12 Uhr: 21.10., 04.11., 18.11.2022

Prüfungen: Fr, 13.01.2023, ab 8 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: „Alles ist durch das Wort geworden...“ (Joh 1,3 a) – Grundelemente der Schöpfungslehre

Inhalt: Die Frage, woher kommt alles, was ist, oder warum ist eigentlich etwas und nicht nichts, gehört zu den Grundfragen der Menschheit, die sie von Anfang an begleitet haben. Gerade in der Naturwissenschaft schwankt heute zwischen Laplace („Ich brauche die Hypothese Gott nicht mehr!“) und Einstein („In der Naturgesetzmäßigkeit offenbart sich eine so überlegene Vernunft, dass alles Sinnvolle menschlichen Denkens und Anordnens dagegen ein gänzlich nichtiger Abglanz ist.“).

Die Vorlesung möchte Grundlinien einer christlichen Schöpfungslehre darlegen, die die creatio an das Heilshandeln des dreifaltigen Gottes rückbindet und auf den Heilsbringer Christus hin öffnet.

LITERATUREMPFEHLUNG:

J. Auer, J. Ratzinger, Die Welt – Gottes Schöpfung: KKD III, Regensburg 1975.

L. Scheffczyk, Einführung in die Schöpfungslehre, Darmstadt, 1987³.

FT* (VO) 039: Fundamentaltheologie 5 – Religionskritik

(zu PM 33 – Offenbarung)

Doz. P. DDr. Justinus Pech OCist

VO für II, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Mo, 31.10.2022 16 – 17 Uhr, online

Mo, 07.11.2022 17 – 18 Uhr, online

Fr, 11.11.2022 11 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Sa, 12.11.2022 8 – 12 Uhr

weitere Termine folgen

Prüfungen: Termine folgen

✠ im Auditorium Maximum/💻 Online

Thema: Religionskritik

LITERATUREMPFEHLUNG:

Die Literaturempfehlung ist auf dem Skriptenserver zu finden!

Es gibt auch Literatur, die vor Beginn der Vorlesung gelesen werden sollte.

Hom* (VÜ) 092: Homiletik

(zu PM 42 – Homiletik und Rhetorik)

Doz. Dr. Ewald Huscava

VÜ für II, 2 ECTS / 2 SWS

Termine: Sa, 8 – 12 Uhr: 29.10., 05.11., 19.11., 03.12., 10.12.,
17.12.2022

Prüfungen: Sa, 21.01. und 28.01.2023, ab 09 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Homiletik

KR* (VO) 078: Kirchenrecht 5 – Sakramente 1

(zu PM 41 – Sakramententheologie)

Doz. Dr. Lic. Franz Xaver Brandmayr

VO für II, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 10 – 12 Uhr: 05.10., 12.10., 19.10., 07.12., 14.12.,
21.12.2022

Prüfungen: Mi, 25.01. und 01.02.2023, 10 – 12 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Sakramente 1

MTh* (VO) 065: Moraltheologie 4 – Einzelfragen

(zu PM 37 – Aktuelle Themen der Moraltheologie)

Doz. P. Dr. Edmund Waldstein OCist

VO für II, 2 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 14 – 16 Uhr: 11.10., 18.10., 29.11., 20.12.2022,
17.01.2023

Mo, 15 – 17 Uhr: 07.11.2022

Prüfungen: Mi, 25.01.2023, 14 – 18 Uhr, mündlich

Di, 31.01.2023, 14 – 18 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Wahrhaftigkeit und Lüge

LITERATUREMPFEHLUNG:

Augustinus. Die Lügenschriften. Augustinus Opera / Werke, Bd. 50, Paderborn 2013.

Havel Václav. Versuch, in der Wahrheit zu leben, Hamburg 2018.

Kant Immanuel. Über ein vermeintes Recht aus Menschenliebe zu lügen, in: Kants Werke (Akademie Ausgabe), Bd. 8, Berlin/Leipzig 1923, 425-30.

Newman John Henry. Apologia pro vita sua. Geschichte meiner religiösen Überzeugungen, Illertissen 2013.

Nietzsche Friedrich. Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinn, Ditzingen (Reclam), 2018.

Pieper Josef. Missbrauch der Sprache. Missbrauch der Macht, Stuttgart 1970.

Schockenhoff Eberhard. Zur Lüge verdammt? Politik, Medien, Justiz, Wissenschaft und die Ethik der Wahrheit, Freiburg 2000.

Thomas von Aquin, Summa theologica. Die deutsche Thomas Ausgabe, Bd. 20, Heidelberg 1943.

PT* (VO) 090: Pastoraltheologie 5 – Seelsorge in einer säkularisierten Gesellschaft

(zu PM 35 – Pastoraler Dienst in der Kirche)

Doz. Dr. Rupert Stadler

VO für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 14 – 16 Uhr: 04.10., 08.11., 22.11., 06.12., 13.12.2022,
10.01.2023

Prüfungen: Di, 24.01.2023, 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr, mündlich

Mi, 25.01.2023, 10 – 12 Uhr, mündlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Seelsorge in einer säkularisierten Gesellschaft

LITERATUREMPFEHLUNG:

Wolfgang Buchmüller/Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz (Hg.), Ambo, Europa eine Seele geben, Be&Be Verlag Heiligenkreuz 2016 (Auswahl aus den Kapiteln: Glaube, Philosophie, Politik).

Christoph Kardinal Schönborn, Die Menschen, die Kirche, das Land. Christentum als gesellschaftliche Herausforderung, Molden Verlag Wien 1998.

Kurt Koch, Bereit zum Innersten, Für eine Kirche, die das Geheimnis lebt, Herder Freiburg im Breisgau 2003.

SE-D (SE) 110/111/112: Seminar Dogmatik

(für II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 – Diplomarbeitsmodul)

Lehrbeauftragte Dr. Gabriela Wozniak

SE für II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 16 – 18 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Theologie und Wissenschaft – Partner? Fremde? Feinde?

Inhalt: Der Kurs der modernen Wissenschaft macht ihre Glaubwürdigkeit von der Überprüfbarkeit ihrer Grundsätze abhängig. Dem gegenüber erscheint die Theologie mit ihrem Anspruch, das ewig Gültige immer tiefer zu entfalten wie ein antikes Kuriosum der modernen Welt. Unterscheidet sich aber die Rechtfertigung religiöser von der Rechtfertigung nicht-religiöser Überzeugungen? Das Seminar untersucht das Verhältnis von Theologie und (Natur-) Wissenschaft. Es untersucht die geschichtlichen Entwicklungen, aktuelle Herausforderungen und anschließend die Meta-Ebene der gegenwärtigen Diskussion. Die Studierenden sollen mit der modernen Wissenschaft in Dialog treten und die Sinnhaftigkeit der Theologie innerhalb der Wissenschaft erkennen können.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Matthias Haudel, Theologie und Naturwissenschaft. Zur Überwindung von Vorurteilen und zu ganzheitlicher Wirklichkeitserkenntnis, Stuttgart 2021.

Ulrich Lüke, Hildegard Peters (Hrsg.), Wissenschaft, Wahrheit, Weisheit. Theologische Standortsbestimmungen, Freiburg i.Br. 2018.

Fabian Grassl, Harald Seubert, Daniel von Wachter, Ist Theologie eine Wissenschaft?, Leipzig 2022.

Lars Jaeger, Supermacht Wissenschaft. Unsere Zukunft zwischen Himmel und Hölle, Gütersloh 2017.

SE-D/FT* (SE) 110/111/112: Seminar Dogmatik/Fundamentaltheologie

(für II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 – Diplomarbeitsmodul)

em. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer

SE für II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 8 – 12 Uhr: 10.10., 24.10., 14.11., 05.12.2022, 09.01., 16.01.2023

◆ im Ottonianum

Thema: Die Stellung des Bischofs von Rom in der Katholischen Kirche

Inhalt: Die biblisch begründete („Petrusdienst“) und in der Kirchengeschichte in der Gestalt des Papstamtes immer wieder sehr unterschiedlich akzentuierte Funktion des Bischofs von Rom als oberster Lehrer (bzw. Verkündiger) und letztverantwortlicher Hirte der Kirche gehört zum Wesenskern der Katholischen Kirche. Das Seminar will in einer systematischen Weise die theologischen Hintergründe und Begründungen, aber auch die damit verbundenen innerkirchlichen Kontroversen um dieses Amt herausarbeiten. Im Blick sind vor allem die im zweiten christlichen Jahrtausend geführten Diskussionen. Zu nennen sind hier die im 14. Jahrhundert entstandenen und heute noch existierenden drei ekklesiologischen „Parteien“ (Joseph Ratzinger), die Herausarbeitung des Gedankens einer „Unfehlbarkeit“ des außerordentlichen päpstlichen Lehramtes, die Krise der Papstidee im 13. und 14. Jahrhundert (exemplarisch sichtbar in den Konzilstexten „Haec sancta“ und „Frequens“ des Konzils von Konstanz), die Strömung des Ultramontanismus im 19. Jahrhundert, die beiden Papstdogmen von 1870 und der heutige Diskussionsstand. Grundlage und Ausgangspunkt sind jeweils konkrete Texte, die vorgestellt und ausgeteilt werden.

Erwerb eines Seminarscheins:

Gefordert werden dafür eine regelmäßige Teilnahme, die Übernahme eines Referates und eine schriftliche Hausarbeit.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Wolfgang Klausnitzer, Der Primat des Bischofs von Rom. Entwicklung – Dogma – Ökumenische Zukunft, Freiburg 2004.

Jeweils eine Textausgabe:

Erste Dogmatische Konstitution über die Kirche Christi „Pastor aeternus“ (1870).

Dogmatische Konstitution über die Kirche „Lumen gentium“ (1964), Kapitel 3.

SE-MTh* (SE)

110/111/112: Seminar Moraltheologie

(für II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 – Diplomarbeitsmodul)

Prof. Dr. Helmut Prader

SE für II, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 9 – 12 Uhr: 11.10., 08.11., 22.11., 29.11., 06.12.,
13.12.2022, 10.01., 17.01.2023

 im Auditorium Maximum

Thema: Umfassende Ehevorbereitung

LITERATUREMPFEHLUNG:

Papst Johannes Paul II.: Postsynodales Schreiben Familiaris consortio, 22. 11. 1981.

Päpstlicher Rat für die Familie: Die Vorbereitung auf das Sakrament der Ehe, 13. Mai 1996.

Standards der Eheseminare für Brautpaare (Österr. Bischofskonferenz, Mai 2008).

Papst Franziskus: Postsynodales Schreiben Amoris Laetitia, 19. März 2016.

Spr (FF)**Sprecherziehung**

Lehrbeauftragte Brigitte Stefan-Kummerer

FF für I und II, 0 ECTS / 1 SWS

Termine: nach Vereinbarung

Thema: Rhetorik- und Sprecherziehung

Anmeldung: brigitte.stefan-kummerer@hochschule-heiligenkreuz.at

Kosten: 190 € (wird über die Studiengebühren verrechnet)

TAT* (VO)**021: Biblische Theologie AT 2**

(zu PM 31 – Biblische Theologie Altes Testament)

Prof. Dr. Petra Ritter-Müller

VO für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 14 – 16 Uhr: 19.10., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11.,
07.12.2022

Prüfungen: Mi, 14.12.2022 14 – 15 Uhr, schriftlich
Fr, 27.01.2023 10 – 11 Uhr, schriftlich

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Gott und sein Volk – unter besonderer Berücksichtigung der Theologie von Gottesdienst und Priestertum

WF-7über7* (VÜ)**Wahlfach 7über7**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist / Doz. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS,

Termine: Mo, 19.15 Uhr: 10.10., 28.11., 05.12., 12.12.2022, 09.01.,
30.01.2023, (siehe Seite 15!)

● im Bernhardinum

WF-AC* (VÜ)**Wahlfach Antichrist**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Bernhard Dolna

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 16 – 18 Uhr: 07.10., 14.10., 28.10., 11.11., 18.11.,
25.11.2022

▲ im Theresianum

Thema: Der Antichrist in der Heiligen Schrift, in den Kirchenvätern, in Dichtung und Literatur.

Inhalt: Diese Überblicksvorlesung geht von den Texten in der Heiligen Schrift aus, und sie vertieft sich dann besonders in die Interpretationen der Kirchenväter (Kardinal Newman).

Text: John Henry Newman, Der Antichrist nach der Lehre der Väter. Deutsch v. Theodor Haecker, München 1951.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Ludus de Antichristo / Das Spiel vom Antichrist (1160). Lateinisch und deutsch, Reclam, Stuttgart 1976.

Friedrich Nietzsche, der Antichrist, Suhrkamp, Berlin 1986.

Wladimir Solowjew, die Kurze Erzählung vom Antichrist, - Übersetzt und eingeleitet von Ludolf Müller. München 1947.

Robert Hugh Benson „Der Herr Der Welt“, Pattloch, Aschaffenburg 1960.

Joseph Roth, Der Antichrist, Kiepenheuer & Witsch. Köln, 1982.

Dominikus Trojahn, Der Antichrist, Legende oder Wirklichkeit?, St. Ulrich Verlag 2010.

Weitere Texte können während der Vorlesung noch ausgehändigt werden.

WF-BME* (VÜ)

Wahlfach Bio- und Medizinethik

(zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Markus Rothhaar

VÜ für II, 1 ECTS / 1 SWS, Blockvorlesung

Termine: Mo, 10.10.2022 14 – 17 Uhr

Di, 11.10.2022 16 – 18 Uhr

Mi, 12.10.2022 8 – 10 Uhr und 14 – 17 Uhr

Fr, 14.10.2022 8 – 10 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Ethische Fragen am Lebensende

Inhalt: Wie gehen wir mit Menschen am Ende ihres Lebens um? Soll die Gesellschaft es zulassen, dass Ärzte einen Schwerkranken auf dessen Wunsch hin töten? Wann und aufgrund welcher Kriterien darf ein Arzt lebenserhaltende Maßnahmen abstellen? Was ist eine Patientenverfügung und wie sind solche Verfügungen ethisch zu bewerten? Ist der Unterschied zwischen Töten und Sterbenlassen ethisch relevant? Welche Alternativen bieten Palliativmedizin und Hospizarbeit? Diese und ähnliche Fragen beschäftigen die Gesellschaft nicht erst seit heute. Aktuell

werden sie anlässlich der Frage nach der Zulässigkeit des ärztlich assistierten Suizids wieder verstärkt in der Öffentlichkeit diskutiert und sind nicht zuletzt für die Seelsorge relevant. Das Seminar „Ethische Fragen am Lebensende“ wird sowohl die philosophischen Hintergründe der Debatten um Sterbehilfe und Sterbebegleitung beleuchten und die wichtigsten Argumente diskutieren, wie es auch die rechtlichen, politischen, sozialen und medizinischen Kontexte der Problematik – nicht zuletzt anhand von Fallbeispielen - beleuchtet werden sollen.

Für einen ersten Einblick in das Themenfeld eignet sich das Dossier „Sterbehilfe“ des Deutschen Referenzzentrums für Ethik in den Wissenschaften (DRZE), im Internet zugänglich unter: <http://www.drze.de/im-blickpunkt/sterbehilfe>

WF-EeSg* (VÜ)

Wahlfach Europa eine Seele geben

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Friedrich Schipper und K.A.V. Sanctottensis

VÜ für I und II, 0,5 ECTS

Termine: Mi, 19 – 20.30 Uhr: 19.10., 16.11., 14.12.2022, 11.01.2023

☼ in der Loggia

Semesterthema: Europa – Ukraine – Russland

Bitte Aushänge und Aussendungen beachten!

WF-EP* (VÜ)

Wahlfach Evangelisierungspsychologie

(zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragte Dr. Katharina Mansfeld

VÜ für II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 10 – 12 Uhr: 09.11., 16.11., 23.11., 30.11.2022, 11.01., 18.01.2023

◆ im Ottonianum

Thema: Menschenfischen in der Welt von heute

Inhalt: Wie die Psychologie der Theologie nützen kann: Psychologische Erkenntnisse im Dienste theologischen Wirkens.

Insbesondere sollen grundlegende Erkenntnisse der Sozialpsychologie behandelt werden. Unter anderem werden folgende Aspekte erörtert sowie mit Übungen und praktischen Beispielen erarbeitet: ● Die Macht sozialer Einflüsse und der soziale Druck, unter dem jeder steht. ● Welche Motive motivieren? ● Soziale Kognition und Wahrnehmung sowie die Irrtümer, die jedem dabei passieren und wie man sich davor schützen kann. ● Wie wirkt man sympathisch und warum ist Sympathie wich-

tig beim Evangelisieren? ● Einstellungen und die Frage, ob Einstellungsänderungen wünschenswert und möglich sind. ● Die Frage, ob Verhaltensbeeinflussung wünschenswert und möglich ist.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Aronson, Elliot & al.. (2008, 6. überarb. Aufl.). *Sozialpsychologie*. Hallbergmoos: Pearson Deutschland GmbH.

Brandstätter, Veronika & al. (2018). *Motivation und Emotion. Allgemeine Psychologie für Bachelor*. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.

Herkner, Werner. (1992). *Psychologie*. Wien, New York: Springer-Verlag.

Hogg, Michael A. & al.. (2014, 7. überarb. Aufl.). *Socialpsychology*. London, New York, Sydney, Tokyo, New Delhi, München, Paris: Pearson Education Limited.

Klessmann, Michael. (2004). *Pastoralpsychologie: Ein Lehrbuch*. Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag.

Zimbardo, Philip G. (1992). *Psychologie*. Wien, New York: Springer-Verlag.

WF-JS* (VÜ)

Wahlfach Theorie und Praxis des Journalismus

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Veit Neumann

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Sa 14.30 – 16 Uhr: 08.10., 05.11., 12.11., 19.11., 03.12.2022,
14.01., 21.01., 28.01.2023

 Online

Thema: Journalismus und Kirchenkritik

Inhalt: In mehreren Ländern Europas stehen die katholische Kirche und katholische Institutionen im Fokus der journalistischen Berichterstattung. Die Veranstaltung bringt die Themen zur Sprache, über die häufig berichtet wird, sowie die Qualität und Ausrichtung der journalistischen Bearbeitung dieser Themen. Betrachtet wird außerdem, was dies aus theologischer Sicht bedeutet und welche praktischen Anforderungen es an Theologinnen und Theologen stellt, die in solche Prozesse eingebunden sind. Dabei wird ebenfalls reflektiert, wie Medienengagement in säkularen Bereichen mit dem eigenen Katholischsein in Verbindung gesehen werden kann. Journalisten und Journalistinnen werden zu den Sitzungen eingeladen.

Dieses Wahlfach ist Teil des Wahlfachkorbs „Katholische Medienarbeit“ und kann für das **Zertifikat ‚Katholische Medienarbeit‘** angerechnet werden.

WF-KM* (VÜ)**Wahlfach Katholische Medienarbeit**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist und Studio1133

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS

Termine: Fr, 14.10.2022 10 – 12 Uhr

Fr, 11.11.2022 9 – 11 Uhr

Fr, 25.11.2022 8 – 12 Uhr

Fr, 16.12.2022 8 – 12 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Katholische Fernsehproduktion

Inhalt: Wie kommt eine Fernsehsendung zustande? Die Teilnehmer erhalten grundlegende Kenntnisse über die Entstehung einer Sendung. Die Schritte von der Konzeption bis hin zur fertigen Sendung werden in einem eigenen Praxisteil vermittelt.

Hinweis: Der Mediacampus bietet in jedem Semester eine Lehrveranstaltung im Bereich Medien an. Wer vier unterschiedliche dieser Lehrveranstaltungen besucht hat und mind. zwei Semester als Studentische Hilfskraft dem Studio zur Verfügung gestanden ist, bekommt dafür ein **Zertifikat ‚Katholische Medienarbeit‘**.

WF-LL (VÜ)**Wahlfach Latein-Lektüre**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 17 – 18 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Latein-Lektürekurs – Sermones Latini

Inhalt: In Fortsetzung des Latein-Grundkurses steht dieses Lektüre-Wahlfach zur Vertiefung von Grammatikkenntnissen und Übersetzungskompetenz im Angebot.

Auf Basis ausgewählter lateinischer Texte aus dem Umfeld der Theologie der Spätantike, des Mittelalters und der Renaissance soll die Sprachkompetenz des Lateinischen durch gemeinsame Lektüre und im Kolloquium (auch in Form einer ambulatio philologica im Universitätscampus) ebenso geschult wie die entsprechenden Inhalte mittels dialogischem Frage- und Wiederholungsverfahren erarbeitet und diskutiert werden.

Ergänzend zum Lektüreprogramm wird als Bestandteil des Kurses das aktive Sprechen in lateinischer Sprache (Colloquimur Latine) geübt.

Geplant ist außerdem ein Gastvortrag zu einem einflussreichen hagiographischen Text des lateinischen Mittelalters.

WF-LP (VÜ)**Wahlfach Liturgisches Praktikum**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Bernhard Vošický

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Mi, 17 – 18 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Heilung und Heilungsdienst des Priesters.

Die Sakramente der Heilung (Buße und Krankensalbung) und Sakramentalien.

WF-Ph I* (VÜ)**Wahlfach Philosophie I**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

em. Univ.-Prof. Dr. Rainer Schubert

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 10.30 – 12 Uhr: 04.10., 18.10., 13.12., 20.12.2022,
10.01., 17.01.2023

◇ im Seminarraum

Thema: Christliche Technikphilosophie – eine Einführung

Inhalt: Wer nicht nostalgisch vergangenen Zeiten nachtrauert, sondern die Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft annimmt, kommt nicht umhin, sich mit dem Thema „Technik“ zu beschäftigen. „Technik“ verändert die Welt in so ungeheurem Ausmaß, dass sie ein Mensch aus früheren Jahrhunderten nicht wiedererkennen würde. Vor allem nimmt der Mensch mittels der Technik seine Entwicklung selbst in die Hand. Gott wird überflüssig. Für den Christgläubigen gelten daher in höchstem Maße die Worte Papst Benedikt XVI.: „Die Entwicklung des Menschen verkommt, wenn er sich anmaßt, sein eigener und einziger Hervorbringer zu sein.“ (Caritas in veritate, Kap.6, Abschnitt 68). Weil die Technik in alle Lebensbereiche hereinspielt, müssen diese Worte stets im Hinterkopf mitbedacht werden.

Aufgrund der Fülle der Themenkreise findet das Wahlfach „Christliche Technikphilosophie“ auch in diesem Studienjahr 2022/23 seine Fortsetzung. Im WS 2022/23 werden 6 2-stündige Veranstaltungen angeboten:

- 1) Technik und Macht (Stichwort: Das Recht des Stärkeren)
- 2) Technik und Wissenschaft (Stichwort: Ihr wechselseitiges Verhältnis)
- 3) Technik und Kultur (Stichwort: Die Kultur des Todes)
- 4) Technik und Medien (Stichwort: fake news)
- 5) Technik und Datenschutz (Stichwort: Die Würde der Person)

6) Technik und Arbeit (Stichwort: Die Ersetzung der Arbeit durch Automation)

LITERATUREMPFEHLUNG:

Romano Guardini, Das Ende der Neuzeit. Die Macht. Paderborn 2016.

Benedikt XVI., Caritas in Veritate, Kap. 6 „Die Entwicklung der Völker und die Technik“, Herder-Verlag.

Hans Jonas, Das Prinzip Verantwortung, Frankfurt a.M. 1979.

Günther Anders, Die Antiquiertheit des Menschen, 2 Bände, München 1981, 1983.

Martin Heidegger, Die Frage nach der Technik, in: Vorträge und Aufsätze, Teil I, Pfullingen 1967.

Alois Huning, Hans Sachsse (Hg.), Technik und Gesellschaft, 2 Bände, Pullach bei München 1976.

WF-Ph II* (VÜ)

Wahlfach Philosophie II

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter Lic. P. Mag. Dominicus Trojahn OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS

Termine: Di, 16 – 18 Uhr: 04.10., 11.10., 18.10., 25.10., 13.12.,
20.12.2022

▲ im Theresianum

Thema: Terminologie und Dialektik des scholastischen Denkens – Teil 2: Dargestellt am Beispiel des Traktates ‚De Ente et Essentia‘ (‚Über das Seiende und das Wesen‘) des Hl. Thomas von Aquin

LITERATUREMPFEHLUNGEN:

S. Thomae de Aquino Opera Omnia, editio Leonina t. XLIII (Roma 1976):
<http://visualiseur.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k9495t>; *S. Thomae Aquinatis Opera Omnia. Ed. Roberto Busa sj (Stuttgard-Bad Canstatt 1980) t. 3, pp. 583-587*(<https://www.corpusthomicum.org/>)

Dt. Übersetzungen: Thomas von Aquin, De ente et essentia. Das Seiende und das Wesen. Ed.: F. L. Beeretz (Stuttgart 1987);

Thomas von Aquin, Über Seiendes und Wesenheit (De ente et essentia). Lateinisch-Deutsch. Mit Einleitung, Übersetzung und Kommentar. Ed.: Horst Seidl (Hamburg 1988);

Thomas von Aquin, Über das Sein und das Wesen. Deutsch-lateinische Ausgabe. Übersetzt und Erläutert v. Rudolf Allers (Darmstadt/2/1989)

WF-Ph III* (VÜ)

Wahlfach Philosophie III

(zu WM 2A, WM 2B)

em. Univ.-Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

VÜ für II, 1 ECTS / 1 SWS, Blockvorlesung

Termine: Mo, 17.10.2022 8 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr

Di, 18.10.2022 8 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr

☒ im Auditorium Maximum

Thema: Was ist Wahrheit? Ausgewählte Theorien von Platon bis zur Spätmoderne

Inhalt: Antike Begriffsbildungen von W. beginnen mit der „Wahrheit der Dinge“ oder Seinswahrheit; davon abgeleitet ist W. die formale Übereinstimmung von Satz, Aussage oder Urteil mit der ontologischen Wirklichkeit. Zudem wird das Sein, v.a. scholastisch, theozentrisch verankert. Denn Sein wie Erkennbarkeit treffen in jener Allgemeinheit (aristotelisch) oder Idealität (platonisch) zusammen, die als allem Seienden vorgängige ewige Einheit in Gott zu fassen ist.

Urteilswahrheit wiederum scheidet sich in notwendige Vernunftwahrheiten und kontingente Tatsachenwahrheiten; dazu treten objektive und subjektive Wahrheiten. Die Postmoderne behauptet perspektivische Wahrheiten, je nach Aspekt des Subjekts oder einer partiellen Kultur. Phänomenologie dagegen beharrt auf einer W. des Phänomens, das untersubjektiv überprüfbar ist.

LITERATUREMPFEHLUNGEN:

Art. „Wahrheit“, in: *Historisches Wörterbuch der Philosophie*, Basel 2005, Bd. 12.

Josef Pieper, *Wahrheit der Dinge*, München 1951.

Jean-François Lyotard, *Die postmoderne Lage*, Stuttgart 1980.

Michel Henry, *„Ich bin die Wahrheit.“ Für eine Philosophie des Christentums*, Freiburg/München 2019.

WF-Sti (VÜ) Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter Dr. Mag. Daniel Schmidt

VÜ für I und II, 1 ECTS (siehe Seite 18!)

Anmeldung, Stundeneinteilung und Bezahlung (190 €) erfolgen direkt beim Lehrenden, E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at

WF-TMPh* (VÜ) Wahlfach Tagung Metaphysik

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Christoph Böhr

VÜ für I und II, 1 ECTS

Termin: 29.09. – 01.10.2022, im Kaisersaal/Bernhardinum

Thema: Tagung „Metaphysik des Christentums“, Rémi Brague zum 75. Geburtstag

4. Lizentiat

Spiritualität und Evangelisation

Fächerübersicht Schwerpunkt Spirituelle Theologie:

Pflichtfächer:		
SE-BF	Seminar Dimensionen biblischer Frömmigkeit	Rigger
SE-MT	Seminar Monastische Theologie	Buchmüller
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Buchmüller
SK	Theologie und Praxis der Sakramentenkatechese	Wallner
Wahlfächer:		
JS I	Theorie und Praxis des Journalismus I	Neumann
KW	Katechumenale Wege im Prozess der Evangelisierung	Rigosi
NE	Neuevangelisierung durch erneuerte Formen	Hartl

Fächerübersicht Schwerpunkt Pastoraltheologie:

Pflichtfächer:		
SE-Ev	Evangelisierung: Bibel - Ökumene - Communio	Neumann
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Neumann
SK	Theologie und Praxis der Sakramentenkatechese	Wallner
Wahlfächer:		
JS I	Theorie und Praxis des Journalismus I	Neumann
KW	Katechumenale Wege im Prozess der Evangelisierung	Rigosi
NE	Neuevangelisierung durch erneuerte Formen	Hartl

JS I* (VÜ)

B-23.1: Theorie und Praxis des Journalismus I

(zu Liz12)

Prof. Dr. Veit Neumann

VÜ für SpTh und Past, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Sa 14.30 – 16 Uhr: 08.10., 05.11., 12.11., 19.11., 03.12.2022,
14.01., 21.01., 28.01.2023

 Online

Thema: Journalismus und Kirchenkritik

Inhalt: In mehreren Ländern Europas stehen die katholische Kirche und katholische Institutionen im Fokus der journalistischen Berichterstattung. Die Veranstaltung bringt die Themen zur Sprache, über die häufig berichtet wird, sowie die Qualität und Ausrichtung der journalistischen Bearbeitung dieser Themen. Betrachtet wird außerdem, was dies aus theologischer Sicht bedeutet und welche praktischen Anforderungen

es an Theologinnen und Theologen stellt, die in solche Prozesse eingebunden sind. Dabei wird ebenfalls reflektiert, wie Medienengagement in säkularen Bereichen mit dem eigenen Katholischsein in Verbindung gesehen werden kann. Journalisten und Journalistinnen werden zu den Sitzungen eingeladen.

KW (VÜ) B-19: Katechumenale Wege im Prozess der Evangelisierung

(zu Liz12)

Doz. Dr. Giuseppe Rigosi

VÜ für SpTh und Past, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: Mi, 8 – 10 Uhr

❖ im Lizentiat

Thema: Katechumenale Wege im Prozess der Evangelisierung

NE* (VÜ) B-17: Neuevangelisierung durch erneuerte Formen

(zu Liz12)

Doz. Dr. Johannes Hartl

VÜ für SpTh und Past, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: werden noch bekannt gegeben

Thema: Neuevangelisierung durch erneuerte Formen

SE-BF* (SE) A-01: Seminar Dimensionen biblischer Frömmigkeit

(zu Liz01)

Prof. Dr. Hansjörg Rigger

SE für SpTh, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 8 – 10 Uhr: 04.10., 18.10., 22.11., 06.12., 20.12.2022,
17.01.2023

Mi, 14 – 16 Uhr: 19.10., 16.11., 23.11., 07.12., 21.12.2022,
18.01.2023

❖ im Lizentiat

Thema: Dimensionen biblischer Frömmigkeit

Inhalt: Ob „fromm“ oder „Frömmigkeit“, mit beiden (deutschen) Begriffen wurde bis ins 19. Jh. hinein ein profaner Sachverhalt ausgedrückt: „Tüchtigkeit“, „tüchtig“, „förderlich“. Die biblischen Sprachen kennen dieses Wort „Frömmigkeit“ in unserem modernen Sinne gar nicht, wohl aber eine ganze Reihe von Begriffen, welche unterschiedliche Dimensionen aufleuchten lassen. Im Lateinischen sind es die Begriffe „pietas“, „devotio“ und „religio“, woran romanische Sprachen anknüpfen konnten. „Immer geht es (in der Bibel) um das Ganze des Verhaltens des gläubigen Menschen vor JHWH als dem einzigen Gott, so dass jüdische

und christliche Frömmigkeit in der Bestimmung der gläubigen Grundhaltung des Menschen vor Gott übereinstimmen“ (LThK).

LITERATUREMPFEHLUNG:

H. FRANKEMÖLLE u.a., Art. Frömmigkeit, in: LThK3 Bd. 4, Sp. 166ff.;

U. HEIL/A. SCHELLENBERG (HG.), Frömmigkeit. Historische, systematische und praktische Perspektiven (WJTh 11), Wien 2016;

B. JASPERT (HG.), Frömmigkeit. Gelebte Religion als Forschungsaufgabe – interdisziplinäre Studententage, Paderborn 1995;

C. MARKSCHIES, Das antike Christentum. Frömmigkeit, Lebensformen, Institutionen, München 2006;

B. JASPERT, Spiritualität oder Frömmigkeit. Beiträge zur Begriffsklärung, Nordhausen 2013;

DERS., Christliche Frömmigkeit. Studien und Texte zu ihrer Geschichte, Bd. 1: Von den Anfängen bis zum 15. Jahrhundert, Nordhausen 2014.

SE-Ev* (SE) A-23: Seminar Evangelisierung: Bibel – Ökumene – Communio

(zu Liz02)

Prof. Dr. Veit Neumann

SE für Past, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: Sa, 9.15 – 12.45 Uhr: 08.10., 05.11., 12.11., 19.11.,
03.12.2022, 14.01., 21.01., 28.01.2023

 Online

Thema: Evangelisierung: Bibel – Ökumene – Communio

Inhalt: Evangelisierung trägt eine Dimension eines steuerbaren Prozesses in sich. Dabei ist von der Verbundenheit mit dem Reich Gottes auszugehen, wie es in den Schriften des Alten und Neuen Bundes angekündigt und realisiert ist. Außerdem ist der Frage nachzugehen, wie die notwendigen gemeinschaftlichen Verwirklichungen die Erkenntnisprozesse mit Blick auf das Reich Gottes beeinflussen. Es geht um die Reflexion der Inhalte der Evangelisierung, wie in den Schriften vorgegeben, mit Blick auf ihre Verwirklichung zugunsten der Communio bzw. auch mit Blick auf die Ökumene.

SE-MT (SE)

A-03: Seminar Monastische Theologie

(zu Liz01)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

SE für SpTh, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: Mi, 10 – 12 Uhr

❖ im Lizentiat

Thema: Monastische Theologie

SE-Priv* (SE)**A-05: Seminar Privatissimum**

(zu Liz01)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

SE für SpTh, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: nach Vereinbarung

❖ im Lizentiat

SE-Priv* (SE)**A-27: Seminar Privatissimum**

(zu Liz02)

Prof. Dr. Veit Neumann

SE für Past, 5 ECTS / 2 SWS

Termine: Fr, 14.30 – 16.00 Uhr (bzw. jeweils nach Absprache): 07.10.,
04.11., 18.11., 02.12.2022, 13.01., 20.01., 27.01.2023

🖥 Online

Inhalt: In diesem Semester werden weiterhin die thematisch fixierten Lizentiatsarbeiten besprochen. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen die Daten, deren Analyse und Interpretation sowie die Exitstrategie mit Blick auf die Arbeiten. Darüber wird der wissenschaftliche Begriff der Theologie mit Blick auf empirisches Arbeiten vertieft.**SK (VK)****A-09: Theologie und Praxis der Sakramentenkatechese**

(zu Liz12)

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist

VK für SpTh und Past, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 9 – 11 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 07.11. und 21.11.2022

❖ im Lizentiat

Thema: Theologie und Praxis der Sakramentenkatechese*LITERATUREMPFEHLUNG:**Franz Courth, Die Sakramente. Ein Lehrbuch für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg-Basel-Wien 1995, 360.**John L. Allen, Das neue Gesicht der Kirche. Die Zukunft des Katholizismus, Gütersloh 2010; Besonders die Abschnitte: „Evangelikaler Katholizismus“, „Der Islam“, „Zehnter Trend: Die Pfingstbewegung“; „Trends, die keine sind“, „Der Katholizismus im 21. Jahrhundert“.**Pater Karl Wallner, Die sieben Sakramente kurz & bündig, St. Benno-Verlag: Leipzig 2016.**Pater Karl Wallner, Die Eucharistie. Grundkurs Christentum, St. Benno-Verlag: Leipzig 2010.*

Monastische Ordensstudien

Fächerübersicht:

Pflichtfächer:		
BC	Bernhard von Clairvaux - Leben und Werk	Buchmüller
CC	Cluny und Cîteaux - Ihre Gründungstexte und ihre Entwicklung	Eberl
ML	Monastische Liturgie und Stundengebet	Chavanne
OFR	Die Orden der franziskanischen Tradition	Zahner
SE-MGA	Seminar Monastisches Gedankengut bei Augustinus	Hannöver
SE-Priv	Seminar Privatissimum	Hannöver

BC* (VK)

A-10: Bernhard von Clairvaux

(zu Liz03)

Doz. Dr. Bernhard Kirchgessner

VK für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: werden noch bekannt gegeben

❖ im Lizentiat

Thema: Bernhard von Clairvaux - Leben und Werk

Inhalt: Bernhard von Clairvaux ist zwar nicht der Gründer des Zisterzienserordens, hat ihn aber in überragender Weise maßgeblich geprägt. Die Gestalt dieses Kirchenvaters des Mittelalters, sein Leben, sein gesamtkirchliches Wirken und seine Werke sind Inhalt der Lehrveranstaltung.

CC (VK)

A-09: Cluny und Cîteaux

(zu Liz03)

Prof. Dr. Immo Eberl, M.A.

VK für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mi, 10 – 12 Uhr

🖥 Online

Thema: Cluny und Cîteaux - Ihre Gründungstexte und ihre Entwicklung

Inhalt: Ohne Cluniazenser keine Zisterzienser! Beide benediktinischen Reformbewegungen haben die Kloster- und Kirchengeschichte des Abendlandes spirituell und kulturell mitgeprägt.

ML* (VÜ) A-19: Monastische Liturgie und Stundengebet

(zu Liz03)

Doz. P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

VÜ für OrSt, 3 ECTS / 2 SWS

Termine: werden direkt in Absprache mit dem Dozenten vereinbart

❖ im Lizentiat

Thema: Monastische Liturgie und StundengebetInhalt: Das Stundengebet als Liturgie der Kirche, der klösterlichen Gemeinschaft und als ihr spiritueller Selbstvollzug. Seiner theologisch-spirituellen Einführung und Grundlegung, sowie seiner gängigen Umsetzung in die Praxis jeweiliger Klostergemeinschaften ist diese Lehrveranstaltung gewidmet.**OFR* (VK) A-12: Die Orden der franziskanischen Tradition**

(Liz03)

Doz. Dr. Paul Zahner OFM

VK für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Di, 25.10.2022 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Mo, 16.01.2023 8 – 9.30 Uhr und 14 – 16 Uhr
Di, 17.01.2023 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Mi, 18.01.2023 8 – 10 Uhr und 14 – 16 Uhr
weitere Termine folgen

✿ im Praeparatorium/❖ im Lizentiat

Thema: Die Orden der franziskanischen TraditionInhalt: Franz von Assisi hat wie kein zweiter Mensch die Kirche geprägt. Das Erbe und der Geist des „Poverello“ werden heute in vielen franziskanischen Orden, Kongregationen und Gemeinschaften weitergeführt – die franziskanische Spiritualität ist unverzichtbarer und wichtiger Teil christlichen Ordenslebens. Ausgehend von der ersten Gemeinschaft des heiligen Franziskus soll ihrer wechselhaften Geschichte nachgegangen werden.**SE-MGA (SE) A-02: Seminar Monastisches Gedankengut bei Augustinus**

(zu Liz03)

Doz. P. Dr. Bruno Hannover OCist

SE für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: Mo, 9.30 – 11 Uhr

✿ im Praeparatorium

Thema: Monastisches Gedankengut bei Augustinus

Inhalt: Das Zusammenleben der Priester ist neben dem Mönchtum einer der Säulen der monastischen Tradition des Abendlandes! An seinem Anfang steht Augustinus mit seiner Regel für Mönche (und Nonnen). Viele Ordensgemeinschaften wurden von ihr, aber auch von dem theologisch-spirituellen Gedankengut ihres Verfassers bis in unsere Zeit hinein inspiriert.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Tarsicius Jan van Bavel: Augustinus von Hippo. Regel für die Gemeinschaft. Mit Einführung und Kommentar von Tarsicius Jan van Bavel OSA. Ins Deutsche übersetzt von Ludger Horstkötter O.Praem., Würzburg Echter Verlag.

Adolar Zumkeller: Das Mönchtum des heiligen Augustinus, Dritte, bearbeitete und mit einem Nachwort von Andreas E.J. Grote versehene Auflage, Würzburg 2018.

=> weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben!

SE-Priv* (SE)

A-05: Seminar Privatissimum

(zu Liz03)

Doz. P. Dr. Bruno Hannöver OCist

SE für OrSt, 4 ECTS / 2 SWS

Termine: werden in der Vorlesung vereinbart

❖ im Lizentiat

Inhalt: Das Privatissimum dient zur studienbegleitenden Reflexion der von den Teilnehmern am Lizentiatskurs zu erstellenden Abschlussarbeiten, von der Diskussion der Gliederungen und Konzepte über eine inhaltliche Vorstellung der Forschungsarbeit bis hin zur formellen Gestaltung des finalen Zustandes der einzureichenden wissenschaftlichen Arbeiten.

Hörerstatistik für das WS 2021/22

Stand: 01.10.2021

Gesamtzahl	20/21	21/22	+/-
Immatrikulierte Hörer Gesamt	323	331	+ 8
davon Studentinnen	58	59	+ 1
davon Studenten	265	272	+ 7

Nach Studienrichtung	20/21	21/22	+/-
Diplomstudium Fachtheologie	284	286	+ 2
Lizentiatsstudium „Spiritualität und Evangelisation“	31	32	+ 1
Lizentiatsstudium „Monastische Ordensstudien“	0	1	+ 1
Studium Generale	8	12	+ 4

Nach Form des Studiums	20/21	21/22	+/-
Ordentliche Hörer/innen	216	213	- 3
Außerordentliche Hörer/innen	49	50	+ 1
Gasthörer/innen	58	68	+ 10

Nach Wohnort	20/21	21/22	+/-
Stift Heiligenkreuz	41	38	- 3
Priesterseminar Leopoldinum (PSLeop), Heiligenkreuz	39	42	+ 3
Diözesanes Missionskolleg „Redemptoris Mater“ (ReMater), Wien	25	24	- 1
Gemeinschaft Brüder Samariter (FLUHM) Kleinmariazell	10	3	- 7
Sonstige Unterkünfte	208	224	+ 16

Nach Stand	20/21	21/22	+/-
Ordensleute und Seminaristen	177	177	
davon Zisterzienser, inklusive Kandidaten	36	33	- 3
davon Priesteramtskandidaten, ohne Kandidaten	21	27	+ 6
davon andere Ordensangehörige	56	51	- 5
davon Priesteramtskandidaten	27	39	+ 12
davon aus einer Diözese	85	93	+ 8
davon Seminaristen	61	74	+ 13
Priester gesamt (OCist, andere Orden, Diözese)	32	31	- 1
Diakone gesamt (OCist, andere Orden, Diözese)	11	11	
Priesteramtskandidaten gesamt (OCist, andere Orden, Diözese)	109	140	+31
Sonstige Studenten/innen, inklusive Gasthörer	146	154	+ 8

Von den 331 immatrikulierten Hörer/innen sind 177 Ordensleute und Seminaristen.
Im regulären Studium (mit Anwesenheit) befinden sich ca. 213 Hörer/innen.

Nach Nationalität (36)	20/21	21/22	+/-
Afghanistan	0	1	+ 1
Australien	1	1	
Belgien	1	1	
Brasilien	2	1	- 1
Chile	1	1	
China	1	1	
Deutschland	101	112	+ 11
Georgien	2	1	- 1
Indien	13	14	+ 1
Indonesien	3	3	
Iran	2	3	+ 1
Italien	8	9	+ 1
Kongo, DR	1	0	- 1
Kroatien	8	6	- 2
Kuba	0	1	+ 1
Litauen	1	1	
Mexiko	3	2	- 1
Niederlande	1	2	+ 1
Nigeria	4	7	+ 3
Österreich	103	95	- 8
Philippinen	2	2	
Polen	9	10	+ 1
Portugal	1	2	+ 1
Rumänien	1	1	
Russland	1	1	
Schweiz	8	7	- 1
Slowakei	3	3	
Slowenien	2	2	
Spanien	1	2	+ 1
Sri Lanka	2	1	- 1
Syrien	1	1	
Tansania	1	1	
Tschechien	4	6	+ 2
Ukraine	9	7	- 2
Ungarn	5	5	
USA	3	5	+ 2
Venezuela	2	2	
Vietnam	12	11	- 1

Absolventen im Studienjahr 21/22			
Gesamt	18	Zisterzienser	3
Magistri	15	Andere Ordensleute	7
Licentiati	1	Diözese	4
Absolutorium	2	Laien	4

CHRONIK

des vergangenen Sommersemesters 2022

05. März 2022: Im Sommersemester 2022 findet an der Hochschule Heiligenkreuz wieder das Leadership-Seminar „Sich selber führen und andere führen“ unter der Leitung von Dr. Heidi Burkhart statt. Die Teilnahme ist für Studierende und Externe möglich.
05. März 2022: Die AKL-Junior versammelt Nachwuchswissenschaftler aus dem Bereich der Liturgiewissenschaft. AKL steht für Arbeitsgemeinschaft Katholischer Liturgiewissenschaftler im deutschen Sprachraum. Das Treffen in Wien stand unter dem Thema „Liturgie und Medien“ und führte die Gruppe am 5. März an die Hochschule Heiligenkreuz, wo vor allem die Arbeit des Mediacampus Interesse fand. Eine Führung durch Pater Tarcisius, eine Begegnung mit Abt Maximilian und Austausch mit dem Team des Mediacampus standen am Programm.
21. März 2022: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Georg Willi am 21. März den Vortrag „Sind biblische Werte in der Politik heute noch verwirklicht?“ Georg Willi ist seit 1989 in der Politik tätig und wurde nach seiner Amtszeit als Abgeordneter der Grünen zum Nationalrat von 2013 bis 2017 im Mai 2018 zum Bürgermeister von Innsbruck gewählt.
- 18.-19. März 2022: In Maria Taferl findet eine Klausur der Institutsleiter statt. Gemeinsam mit Mitarbeitern der Administration werden Stärken, Schwächen, Chancen und Herausforderungen der Hochschule aus Sicht der Lehrenden in den Blick genommen. Ein wertvoller Austausch, der allen neue Perspektiven eröffnet. Schwerpunkte der Gespräche waren das theologische Profil der Hochschule, die Zusammenarbeit mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen und die Frage des wissenschaftlichen Nachwuchses.
28. März 2022: OREMUS spezial – Wir beten um den Frieden! Eine Initiative der Studenten und Mitarbeiter der Hochschule: Am Montag, 28. März, 18 Uhr, nach der Montagsmesse findet der Gebetsabend „OREMUS spezial“ mit den Studenten, Freunden und Förderern der Hochschule Heiligenkreuz statt. Das Anliegen: Wir beten um den Frieden in der Ukraine und der ganzen Welt. Mit Anbetung, Zeugnissen, Rosenkranz und Fürbitten.
04. April 2022: Bischof Wolfgang Ipolt aus der Diözese Görlitz feiert um 18 Uhr in der Katharinenkapelle die Montagsmesse mit uns. Im Anschluss hält er im Bernhardinum den Vortrag: „Die Beichte - Gottes Liebesgeschenk. Gedanken zur Erneuerung eines vergessenen Sakramentes“.
13. April 2022: Im Rahmen des weltweiten synodalen Weges im Vorfeld der kommenden Bischofssynode wurden auch Universitäten, Hochschule und akademische Einrichtungen eingeladen sich an dem synodalen Dialog zu beteiligen. Am 13. April wird die Stellungnahme der Hochschule Heiligenkreuz, die gemeinsam mit dem ITI Trumau gegeben wird, veröffentlicht und in zahlreichen Medien positiv rezipiert.
25. April 2022: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Prof. Dr. Berthold Wald den Vortrag zum Thema „Sakralität. Eine Grundkategorie philosophisch-theologischer Anthropologie“.

02. Mai 2022: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Prof. Dr. Katharina Westhorstmann den Vortrag zum Thema „Liebe und Verletzlichkeit. Die kirchliche Sexualmoral von innen erneuern“.
05. Mai 2022: Nach zweijähriger Coronapause findet der jährliche Ausflug der Hochschule Heiligenkreuz statt. Hochschulleitung, Mitarbeiter, Studierende und Lehrende machen sich zu Fuß auf den Weg zu einer „Wallfahrt um den Frieden“ von Heiligenkreuz nach Kleinmariazell.
16. Mai 2022: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Dr. Martin Brüske am 16. Mai den Vortrag zum Thema „Nur Lebensformen sind plausibel. Was Kirche, Ethik und Erneuerung miteinander zu tun haben“.
23. Mai 2022: Im Rahmen der Vortragsreihe „7über7“ hält Prof. Dr. Christoph Binnerer am 23. Mai den Vortrag „Funktionär oder Gesandter Christi? Vom Wesen des katholischen Priestertums“.
18. Mai 2022: Im Rahmen des Proseminars Lingua Latina Proficienda, unter der Leitung von Martin und Gregor Schöffberger, haben nicht nur Studierende, sondern auch interessierte Gäste Gelegenheit, einen wenig bekannten mittelalterlichen Codex aus Klosterneuburg, die liturgische Handschrift „Die Heilige Katharina in Klosterneuburg“ kennenzulernen. Die Arbeit mit alten Handschriften in lateinischer, griechischer und hebräischer Sprache gehört zu dem Handwerkszeug eines wissenschaftlich arbeitenden und forschenden Theologen. An unserer Hochschule wird den Studenten die Möglichkeit geboten, sich diese Grundlagen anzueignen.
- 20.-22.Mai: Tagung „Grenze, Ritual, Liturgie. Was keine Grenze hat, besitzt sich selbst nicht“. Die offene Tagung der Hochschule Heiligenkreuz widmet sich den Themengebieten Grenze, Ritual und Liturgie. Literatur, Anthropologie und Theologie kennen den Wert der Grenze: Sie fasst fließende Lebensvorgänge in eine gültige Gestalt. Verschiedene Themenfelder wie Ritual und Liturgie beleuchten die Notwendigkeit von Form und Rhythmus, um Wachstum und Wandel des Lebendigen zu bestehen. Referenten sind: Prof. Pater Dr. Kosmas Thielmann, Dr. Gudrun Trausmuth, Dr. Nicolaus Buhlmann, Univ.-Prof. Dr. Rocco Buttiglione, Univ.-Prof. Dr. Harald Seubert, Dr. Christoph Fackelmann, Doz. Pater Dr. Johannes Paul Chavanne und Univ.-Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz.
27. Mai 2022: Mag. Karin Grill legt ihre Lizentiatsprüfung ab. Das Thema ihrer Abschlussarbeit lautet: „Auferstehung im Alltag leben. Die Inkarnation des Ostergeheimnisses in der von Simone Pacot entwickelten Evangelisierung der Tiefenschichten.“
30. Mai 2022: Am 30. Mai findet das traditionelle Grillfest des Überdiözesanen Priesterseminars Leopoldinum Heiligenkreuz statt. Seminarleitung und Seminaristen laden zu Gegrillten und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm ein.
31. Mai 2022: Thomas Schmid schließt sein Theologiestudium mit der Diplomprüfung ab. Seine Diplomarbeit hat den Titel: „Das Bild Mariens - Eine Ikone der Einheit in der Vielfalt.“
31. Mai 2022: Alonso Ramirez Garcia schließt sein Theologiestudium mit der Diplomprüfung ab. Seine Diplomarbeit hat den Titel: „Das Leben Jesu“ von Giovanni Papini.
- 3.-4. Juni 2022: Tagung „Zwischen Sultanspalast und Grabeskirche“. Die offene Tagung am 3. und 4. Juni an der Hochschule Heiligenkreuz befasst sich mit dem Thema: Zwischen

- Sultanspalast und Grabeskirche - Der Reisebericht des Zisterziensers, Gesandtschaftsreisenden und Pilgers Robert Leeb im frühneuzeitlichen Kontext. Die Organisatoren und Referenten sind HS-Prof. Dr. Misia Sophia Doms, Prof. Dr. Friedrich Schipper, Mag. Martin Schöffberger, Gregor Schöffberger MA und MMag. Peter Trenker, Äbtissin Dr. Hildegard Brem, Dr. Claus C. Bernet, Univ.-Prof. i.R. Dr. Folker Reichert, Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Scheut und Dr. Andreas Golob.
13. Juni 2022 – 1. Praelectio Sancrucensis in Metaphysicam. Wie kann – im Lichte unseres zeitgenössischen Denkens – Metaphysik heute gegründet werden? Welchen Zielen folgt sie? Auf welchen Fundamenten kann sie aufbauen? Und welche Ergebnisse können von ihr erwartet werden? Den Versuch einer Klärung dieser Fragen unternimmt die neue Vortragsreihe, die von der Forschungsstelle Metaphysik an der Hochschule Heiligenkreuz veranstaltet wird. Es spricht Prof. em. Dr. Arbogast Schmitt zum Thema: „Gibt es von Gott ein Wissen“.
10. Juni 2022: Treffen der Vortragenden und Praxislehrpersonen, die beim Hochschullehrgang Religionspädagogik mitwirken. Darunter Univ.-Prof. Dr. Andreas Schnider, der Rektor der PH Baden/NÖ, Univ.-Prof. DDr. Erwin Rauscher sowie Fachinspektor Reg. Rat Dipl.-Päd. Herbert Vouillarmet sowie den Praxislehrpersonen. Im Anschluss an die Konferenz findet die Verabschiedung für ROL Dipl.-Päd. Veronika Schüller statt, die in den vergangenen Jahren viele Studierende der Hochschule auf ihrem Weg in den schulischen Unterricht begleitet und vorbereitet hat.
13. Juni-02. Juli 2022: Hauptprüfungszeit des Sommersemesters. Für alle regulären Lehrveranstaltungen (außer für die Seminare) werden in unterschiedlichen Formaten die Leistungsnachweise erbracht.
01. Juli 2022: Pater Johannes Van Tan Nguyen OCist, einer der vietnamesischen Zisterzienser-Studenten, schließt sein Theologiestudium ab. Thema seiner Diplomarbeit im Fach Neues Testament ist „Neuer Wein gehört in neue Schläuche. Zur Bedeutung von Wein im Neuen Testament“.
04. Juli – 02. Oktober 2022: Sommerferien an der Hochschule Heiligenkreuz. Das Sekretariat und die anderen Stellen sind aber auch im Sommer besetzt.
- 04.-06. Juli 2022: In den Räumen der Hochschule Heiligenkreuz findet das Treffen der Österreichischen Regentenkonferenz statt. Gemeinsam werden Wege und aktuelle Fragen der Priesterformation und -ausbildung besprochen.
12. Juli 2022: Der Deutschunterricht für anderssprachige Studenten läuft auch im Sommer weiter. Ziel ist es, die jeweils notwendigen Prüfungen zu machen, um in den regulären Studienbetrieb einsteigen zu können.
- 11.-16. Juli 2022: Im steirischen Wasserberg findet eine Sommerschule für Studierende statt. Unter der Begleitung von Rektor Prof. Pater Dr. Wolfgang Buchmüller, Forschungsdekan Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer und Doz. Pater Dr. Edmund Waldstein werden neben Vertiefungen zu Texten des Zweiten Vatikanischen Konzils auch gemeinsame Wanderungen und kulturelle Ausflüge unternommen.
26. Juli 2022: Am 26. Juli schließt Frater Josef Brand SJM erfolgreich sein Theologiestudium mit der Diplomprüfung zum Thema „Sexualmoral im Wandel? Eine kritische Untersuchung der Position Eberhard Schockenhoffs zum Thema Verhütung“.

- 25.-29. Juli 2022: Vom Priesterseminar Leopoldinum werden die jährlichen Priesterexerzizien an der Hochschule Heiligenkreuz abgehalten. Es nehmen Priester, Diakone und Seminaristen an den Vorträgen teil, die von Direktor Martin Leitner, Vizedirektor Pater Paulus Nüss OCist, Abt Maximilian Heim OCist, Nationaldirektor von Missio Österreich Pater Karl Wallner OCist und Pater Bernhard Vošicky gehalten werden.
29. Juli 2022: Maria Schermann schließt ihr Theologiestudium mit der Diplomprüfung ab. Ihre Diplomarbeit hat den Titel: „Suscipiat Dominus sacrificium“. Das Opfer in der Liturgie – seine Relevanz, seine immerwährende Gültigkeit, sein Ewigkeitscharakter.
- 21.-24. August 2022: In Wasserberg findet eine weitere Sommerschule für Studierende unter der Leitung von Prof. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz zum Thema „Theologie des Herzens II – Romano Guardini“ statt.
09. September 2022: Br. Benedikt Legat OSB schließt sein Theologiestudium mit der Diplomprüfung ab. Seine Diplomarbeit hat den Titel: „Verlebendigung der Liturgie - Eine liturgiegeschichtliche Untersuchung über den Beitrag von Abt Benedikt Reetz OSB an der Liturgischen Erneuerung in Österreich in seiner Amtszeit in Seckau zwischen 1926–1957.“

Inhalt

Vorlesungsplan Diplomstudium WS 2022/23	3
Vorlesungsplan Lizentiat WS 2022/23.....	4
Erläuterungen zum Vorlesungsplan WS 2022/23.....	5
KALENDARIUM	8
DIE WICHTIGSTEN TERMINE KURZ ZUSAMMENGEFASST	10
STUDIENBIBLIOTHEK	11
SEELSORGE UND GEISTLICHE ANGEBOTE	11
Hl. Messen in Heiligenkreuz und Umgebung	12
HOCHSCHULANGEBOTE.....	13
Sommerschule - Vorankündigung	13
Wahlfachkorb „Katholische Medienarbeit“	13
Medienapostolat: STUDIO1133	14
K. A. V. Sanctottensis	14
Vortragsreihe „7 über 7“	15
Debattierclub	16
Hochschulsport	16
Latein- und/oder Griechischvorbereitung	17
Stimmbildung und Liturgischer Gesang	18
WEITERE THEOLOGISCHE AUSBILDUNGSANGEBOTE	18
Studium Generale	18
Hochschullehrgang für Religionspädagogik (HLRP)	19
Hochschullehrgang mit Masterabschluss	20
Studiengang „Theologie des Leibes“ (STdL)	20
Studiengang „Leib-Bindung-Identität“ (LBI)	21
Entwicklungssensible Sexualpädagogik ESSP®	21
Lehrgang zur Ausbildung von Katechisten - L A K.....	22
LEITUNG UND VERANTWORTUNGSTRÄGER.....	23
DIE INSTITUTE UND DIE LEHRENDEN.....	27
VORLESUNGSANGEBOT.....	44
Hörerstatistik für das WS 2021/22.....	90
CHRONIK des vergangenen Sommersemesters 2022	92
Inhalt.....	96

ut in omnibus glorificetur Deus